

Themen im Heft:



Neuer Marktstand



Certified Valuation Analyst



Blumen sprechen lassen



- Lomi Lomi
- Ayurveda
- Honig-Zupf
- Schröpfen
- Klassische Massagen

Im Gleichgewicht

Wellness & Massagen

Birgit Dittrich

Amtsstraße 19

33739 Jöllenbeck

Neue Adresse!

Beratung & Termine: 05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

WILKING
AUS LIEBE ZUR BLUME

**Große Advents-
ausstellung**
Sa. 24.11. von 8 – 16 Uhr
und So. 25.11.
von 11 – 16 Uhr

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | GARTENCENTER | FRIEDHOFSGÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | **WOHNACCESSOIRES**

WEIHNACHTLICHE DEKO-TRENDS FÜR IHR ZUHAUSE!

Lichterglanz und Zimtduft verbreitet sich im ganzen Haus. Bereits jetzt finden Sie stilvolle Wohnaccessoires, festlich arrangierte Blumensträuße und ausgewählte Topfpflanzen in unserer großen Weihnachtsausstellung. Vorfreude genießen und stimmungsvoll dekorieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sudbrackstraße 106 | 33613 Bielefeld | Tel.: 0521.986500-0 | info@blumen-wilking.de
www.blumen-wilking.de



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllennecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.



Neuer Stand mit Geflügelprodukten auf dem Jöllennecker Wochenmarkt

Was erwartet Sie?

Die Familie Thenhaus aus Hiddenhausen ist Frischgeflügel-Anbieter aus Leidenschaft in der dritten Generation. Der großzügige, moderne Marktstand überrascht mit vielen leckeren Produkten: „**Geflügelter Genuss für den verwöhnten Gaumen!**“



Die Jöllennecker können wählen zwischen:

- Hähnchen und Hähnchenteilen
- Maishähnchen und Maishähnchenteilen (Kikok-Hähnchen, garantiert ohne Antibiotika!)
- Suppenhühnern
- Putenteilen, Flügenteilen
- Kaninchen und Kaninchenteilen
- irischem Lammfleisch
- vielen Sorten Geflügelwurst, im Stück oder als Aufschnitt (ohne Geschmacksverstärker und allergene Zutaten!)
- kleinen Snacks und Pfannen für den Backofen
- und Eier, Nudeln, Pasta, Gewürze uvm.



Im Sommer wird das Angebot durch ein reichhaltiges Grillfleisch-Sortiment ergänzt. In der kalten Jahreszeit bilden Flügenten, Gänse, Puten und Wild einen Schwerpunkt. Und immer wieder besondere Spezialitäten (z. B. Perlhühner).

Alle Angebote der Familie Thenhaus stammen aus guter bäuerlicher artgerechter Haltung. Gehandelt wird ausschließlich mit Frischware, die auch individuell auf Wunsch zerlegt wird.

Zubereitungstipps, Rezepte sowie Beratung in Fragen einer gesunden Ernährung oder bei Allergien sind bei der Familie Thenhaus selbstverständlich.

Besuchen Sie doch einmal den neuen Stand auf dem Wochenmarkt in Jöllenneck am Freitagnachmittag und lassen Sie sich von der Qualität überzeugen.

Ihre Familie Thenhaus



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenneck)	0160 / 92 01 49 27
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	0160 / 11 16 176
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Schiedsmann Werner Kipp	0521 / 42 81 128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 36 92 92

0521 / 1 36 91 91

0521 / 1 92 92



Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages, am **Sonntag, 18. November 2018**, lädt der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Jöllenbeck, um 11.15 Uhr, im Gedenken an die Toten der Kriege, zu einer Gedenkfeier in die Aula der Realschule Jöllenbeck, Dörpfeldstraße, ein.

Das Programm gestaltet der Feuerwehrmusikzug Bielefeld, der Posaunenchor Jöllenbeck und die Sängergemeinschaft Jöllenbeck.

Der Historiker Friedhelm Schäffer aus Jöllenbeck wird kurz zu dem Schicksal der jüdischen Familie Wertheimer referieren.

Die Ansprache zum Volkstrauertag hält Pastor Michel.

Die Feierstunde findet ihren Abschluss mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Abweichend von den gewohnten Abläufen werden wir uns in diesem Jahr danach noch zum Gedenkstein für die jüdische Familie Wertheimer Jöllenecker Straße/Ecke Husemanns Kamp begeben. Mit der Gedenktafel, die der Heimatverein dort hat anbringen lassen, wird an das Unrecht erinnert, das dieser Familie durch die Nationalsozialisten zugefügt wurde.

Vor Ort möchten wir eine Gedenkminute einlegen. Schülerinnen und Schüler der Realschule Jöllenbeck bereiten sich auf diesen Anlass vor und gestalten den weiteren Ablauf des Gedenkens.

Für diejenigen, die einen Fahrdienst benötigen, steht dieser auf dem Parkplatz der Schule bereit. Ebenfalls stehen bei Bedarf Klappstühle zur Verfügung.

Es würde uns freuen, wenn sich viele Jöllenbecker an dieser Gedenkfeier beteiligen würden.

Marianne Ruh

Quartierszentrum Oberlohmanshof

Viele Jöllenbecker kennen den Oberlohmanshof nur von 'draußen' und vielleicht noch aus Erzählungen oder Pressemeldungen. Das Image des Quartiers ist schlecht, viele glauben einen sozialen Brennpunkt zu erkennen. Da der Oberlohmanshof im Vergleich mit anderen Ortsteilen in Bielefeld noch vergleichsweise gut dasteht, sind die Bemühungen der Stadtverwaltung um Fördermittel für den sozialen Stadtumbau in all den zurückliegenden Jahren vergeblich gewesen.

Vor zwei Jahren hat das Sozialdezernat die Mittel für eine Quartierskordinatorin bewilligt – diese Aufgabe hat Ute Joachim von der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) übernommen. Dies war nur folgerichtig, ist die GfS doch seit über drei Jahrzehnten vor Ort aktiv. Zusammen mit Mike Bartels, seinerzeit Bezirksbürgermeister, hat Ute Joachim die AG Oberlohmanshof ins Leben gerufen, die sich seitdem in unregelmäßigen Abständen trifft und versucht, erkannte Probleme zu lösen. Durchaus erfolgreich, denn inzwischen tut sich was. Parallel dazu wurde ein Stadtplanungsbüro aus Dortmund beauftragt, ein Konzept für eine nachhaltige Stadtteilentwicklung im Oberlohmanshof zu entwickeln, das Grundlage für neue Förderanträge im kommenden Jahr sein soll.

Von Anfang an stand die Forderung nach einem Quartierszentrum im Raum. Die Wohnungsbaugesellschaft Vonovia zeigte sich aufgeschlossen und hat die Fläche des ehemaligen Heizkraftwerkes als möglichen Standort angeboten. Zunächst wurde als vorübergehende Lösung die Errichtung eines 'Containerhauses' erwogen, aber aufgrund zu hoher Kosten wieder verworfen. Es folgten mannigfaltige Gespräche und Bemühungen, dann hat der Sozialdezernent Ingo Nürnberger die Angelegenheit zu seinem persönlichen Anliegen gemacht. Und jetzt der Erfolg: Mit ca. 1,2 Millionen Euro aus dem Haushalt des NRW-Heimatministeriums kann das Projekt 'Quartierszentrum' endlich Realität werden.

Auch das Konzept des Stadtplanungsbüros sieht ein Quartierszentrum vor und in der Expertenrunde, die unlängst dazu tagte, wurde schnell deutlich, dass ein solches multifunktionales Gebäude die Chance bietet, das Quartier zu öffnen. Damit die Jöllenbecker, die heute freiwillig nicht in den Oberlohmanshof kommen, diesen und seine Bewohner kennenlernen und umgekehrt. Eine zweite solche Chance wird es so schnell nicht geben und daher sind alle aufgeföhrt, anzupacken und sie zum beiderseitigen Erfolg zu führen.

Jöllenbeck ist es wert!

M.B.

Berning KG
Audi Service | VW Service | VW Nachservice

Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld · Tel.: 05 21/ 3 23 73-0
www.autohaus-berning.de

Egal woher, egal wie alt
Ihr Audi oder VW ist:
Wir sind Ihr
fairer Servicepartner!

Offene TREPPENLIFT-SPRECHSTUNDE

Jeden Freitag zwischen 13 und 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Fragen stellen & Probe fahren. Kostenlos & unverbindlich.

LIFT AUSSTELLUNG BIELEFELD
Meller Straße 6
33613 Bielefeld
www.hiro.de

HIRO LIFT

Tel.: 0800-36 38 38 43

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:
23. November 2018 – Erscheinungsdatum: 4. Dezember 2018
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Ihre Im-Ohr-Spezialistin

ohrginal® hörakustik

Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- › kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- › unverbindliche Beratung + Anpassung
- › Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- › Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- › neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de



37. Sitzung der Bezirksvertretung am 11.10.2018

In der Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen des Stadtbezirks melden sich mehrere Anwohner aus dem Langhansweg. Herr Hans Grabowski erklärt u.a., dass der

Verkehr im Langhansweg für die Anlieger unzumutbar ist. Die Privatstraße würde durch den zunehmenden Verkehr beschädigt. Er fragt: Wann starten die Verkehrskontrollen am Langhansweg?

Herr Bezirksbürgermeister Heinrich berichtet, dass er die Polizei bereits informiert hat, dort Kontrollen durchzuführen. Er vermutet, dass die Kontrollen in Kürze aufgenommen werden. Weiterhin hat er den zuständigen Baustellenkoordinator der Stadt Bielefeld kontaktiert. Die Linksabbiegespur von der Jöllenbecker Straße in die Amtsstraße wird ab dem 12.10.2018 wieder getrennt geführt, so dass dort Linksabbieger den Geradeaus-Verkehr nicht weiter behindern. Die Baustellenampel in Höhe der Straße Im Langen Siek bleibt allerdings bestehen.

Anfragen:

• Versorgung durch Hausärzte im Stadtbezirk Jöllenbeck (Vertreter der FDP)

Wie hat sich die Pro-Kopf Quote der Hausärzte im Stadtbezirk Jöllenbeck seit 2007 verändert? Ist die Betreuung pro Einwohner durch die im Durchschnitt älter gewordene Bevölkerung arbeitsintensiver geworden?

Das Gesundheitsamt teilt mit: die hausärztliche Versorgung (Versorgungsdichte) ist im Stadtbezirk Jöllenbeck von 1.973 Einwohner*innen je Hausarzt im Jahr 2007 auf 2.458 Einwohner*innen je Hausarzt im Jahr 2017 gestiegen, zwischenzeitlich (2012) lag sie bei 2.731 Einwohner*innen je Hausarzt. Die Kassenärztliche Vereinigung hat auch die sog. Vollzeitäquivalente zur Verfügung gestellt. Während in den Jahren 2007 und 2012 alle Hausärztinnen und Hausärzte vollzeit-tätig gewesen sind, bezifferte sich das Vollzeitäquivalent 2017 auf 8,75, d.h. nicht alle neun Hausärztinnen bzw. Hausärzte arbeiteten Vollzeit, so dass der Rückgang der bevölkerungsbezogenen Versorgungsdichte 2017 noch ein wenig größer ausgefallen ist.

Die Zusatzfrage lässt sich mit den vorhandenen Daten nicht beantworten.

• Grundwasserabsenkung an der Dorfstraße 25-27 (SPD-Fraktion)

Kann man die Grundwasserabsenkung an der Dorfstraße 25-27 zeitlich begrenzen?

Das Umweltamt teilt mit: An der Dorfstraße wird seit Juli d.J. ein Wohngebäude mit 15 Wohnungen incl. Tiefgarage erstellt. Hierzu bedarf es einer Grundwasserabsenkung, um Wassereintritte und Gebäudeschäden am Rohbau zu vermeiden. Nach Auskunft des Architekten Herrn Hüttche wird die Grundwasserabsenkung unter Berücksichtigung des Baufortschrittes noch bis Anfang November weiter geführt. Besorgnisse oder Beanstandungen sind dem Umweltamt nicht bekannt.

• Zunahme des Verkehrs am Langhansweg (SPD-Fraktion)

Gibt es eine Zunahme des Verkehrs am Langhansweg aufgrund der Abbildung der Waldstraße?

Maler Service
 Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Rainer Lautz
 kompetent und preiswert !!
 ● Renovierungsarbeiten
 ● Fußbodenverlegung
 Mobil 0172 1620745
 Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
 Wir kommen auch für kleine Aufträge!

Das Amt für Verkehr erklärt dazu: Ein höheres Verkehrsaufkommen in der Knobelsdorffstraße ist aufgrund der Baustelle Jöllenbecker Straße sicherlich vorhanden. Allerdings ist die Einmündung Jöllenbecker Straße/Knobelsdorffstraße vorübergehend mit dem 'Verbot der Durchfahrt/Anlieger frei' beschildert. Die Straße wird entgegen der Beschilderung als 'Schleichweg' genutzt, der Bezirksdienst wird gebeten, hier Kontrollen durchzuführen, um das Verkehrsaufkommen einzuschränken

• Erhöhtes Verkehrsaufkommen während des Umbaus der Kreuzung Jöllenbecker Straße/Amtsstraße/Waldstraße in der Knobelsdorffstraße, Langhansweg und Schinkelstraße (CDU-Fraktion)

Wie lässt sich während des Umbaus der Kreuzung Jöllenbecker Straße/Amtsstraße/Waldstraße das stark erhöhte und verbotene Verkehrsaufkommen der Knobelsdorffstraße, Langhansweg und Schinkelstraße

einschränken?

Antwort siehe vorhergehende Anfrage der SPD-Fraktion.

• Halteverbot-Schild Im Langen Siek 26a bis 28a (SPD-Fraktion)

Warum wurden die Anlieger der Straße Im Langen Siek 26a bis 28a nicht darüber unterrichtet, dass vor ihrer Haustür ein Halteverbot-Schild angebracht werden soll?

Das Amt für Verkehr beantwortet die Frage folgendermaßen: Aufgrund der Vielzahl von Anordnungen, die täglich in Bielefeld erlassen werden, ist es nicht möglich, jeden Anwohner persönlich zu informieren. Über Halteverbote werden in Bielefeld grundsätzlich nur Anwohner der 'engen Straßen' vorab informiert, da diese mit größeren Veränderungen in ihrer Straße durch die Anordnungen von Halteverböten und entsprechenden Markierungen zu rechnen haben. Bei einem Halteverbot, was sich auf einen eher übersichtlichen Bereich bezieht, besteht dafür keine Notwendigkeit.

Das Halteverbot wurde auf dringendes Begehren des Umweltbetriebs angeordnet. Ohne dieses ist eine regelmäßige Müllentsorgung in der Straße nicht mehr gewährleistet.

• Begrünung der Gabionenwände an der Bargholzstraße und Vilsendorfer Straße (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Ist geplant, diese (und auch weitere folgende) Gabionenwände zu begrünen? Wer ist für die Begrünung und die anschließende Pflege verantwortlich?

Gerüstbau
BUNZEL
 33739 Bielefeld
 Tel.: 0 52 06 / 16 29
 32130 Enger
 Tel.: 0 52 24 / 77 66

Die Antwort der Verwaltung: Der Bebauungsplan 'Wohnen am Nagelholz' setzt fest, dass die Begrünung des Lärmschutzwalls mit landschaftstypischen Sträuchern vorzunehmen ist. Der Bau und die Begrünung erfolgen durch den Investor. Der Investor

hat dem Bauamt hierzu aktuell mitgeteilt, dass eine entsprechende Begrünung geplant ist.

Der Bebauungsplan 'Wohnen an der Loheide' sieht eine 3 m hohe Lärmschutzwand und einen vorgelagerten Pflanzstreifen auf privater Grünfläche vor. Dieser ist als geschlossene Gehölzanpflanzung mit standortheimischen Arten vorzusehen, fachgerecht zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Vorhandener standortgerechter Bestand ist einzubeziehen. Die Anpflanzung ist in der ersten Pflanzperiode nach Abschluss der Baumaßnahme vorzunehmen.

Zu der Gabionenwand in Vilsendorf lag von Straßen-NRW noch keine Stellungnahme vor.

Anträge:

• Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke: Vorstellung der Planungen zur Gestaltung der Lärmschutzwand im B-Plan Neulandstraße entlang der Jöllenbecker Straße

Frau Brinkmann (SPD) erläutert den gemeinsamen Antrag. In Jöllenbeck gibt es abschreckende Beispiele von Lärmschutzwänden. Möglicherweise wird oben auf dem Lärmschutzwall eine Lärmschutzwand gebaut. Es soll vorgestellt werden, wie diese Wand ausgestaltet wird.

Da in der Sitzung nicht geklärt werden kann, ob im Satzungsbeschluss ein 'Lärmschutzwall' oder eine 'Lärmschutzwand' beschlossen wurde, wird bei dem Beschlusstext das Wort 'Lärmschutzwand' in 'Lärmschutzmaßnahme' geändert.

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern, die Planungen zur Gestaltung der Lärmschutzmaßnahme im B-Plan Neulandstraße, entlang der Jöllenbecker Straße, in der Bezirksvertretung vorzustellen

– einstimmig beschlossen –

• Antrag der Vertreterin der Bürgergemeinschaft für Bielefeld: Beleuchtung auf dem ehemaligen Bahnhofplatz

Frau Grahl (BfB) begründet ihren Antrag damit, dass sie von vielen Bürgerinnen und Bürgern auf das Problem angesprochen worden ist.

Die Bezirksvertretung beschließt die Stadt Bielefeld zu beauftragen, in Höhe der seit Monaten defekten und inzwischen auf Privatgrund stehenden große Bogenlampe unverzüglich für einen Ersatz auf städtischem Grund zu sorgen.

– einstimmig beschlossen –

• **Antrag der CDU: Schnelles Internet für den gesamten Stadtbezirk Jöllenbeck**

Herr Kleimann (CDU) erläutert den Antrag. Die Anlieger des Gebietes Rachheide leiden unter dem Problem, dass der letzte Versorgungspunkt für schnelles Internet über die vorhandene Kupferverkabelung an der Eickumer Straße in Höhe der Imsiekstraße liegt. Die Reichweite beträgt max. 3 km rund um so einen Endpunkt, die Rachheide kann daher nicht mehr angebunden werden. Es muss sichergestellt werden, dass der gesamte Stadtbezirk Jöllenbeck schnelles Internet nutzen kann.

Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert die Unterschiede zwischen der Anbindung an das herkömmliche Netz mit Kupferkabeln mit der Erweiterung auf die sog. Vectoring-Technik und den Ausbau des Netzes mit Glasfaserkabeln. Die erste Maßnahme ist in Jöllenbeck bereits durchgeführt worden. Mit Hilfe von Fördermitteln von Bund und Land schafft die Stadt nun Möglichkeiten Glasfaserkabel zu verlegen.

Herr Bartels (SPD) geht detailliert auf die Vor- & Nachteile der möglichen Techniken ein und macht darauf aufmerksam, dass durch eine gleichzeitige Nutzung von DSL- und LTE-basierter Anbindung bereits jetzt auch in der Rachheide ein schnelleres Internet zur Verfügung steht. 'Breitbandausbau' sieht allerdings eine glasfaser-basierte Informationsübertragung vor, dieser Technologie gehört dem jetzigen Kenntnisstand zufolge die Zukunft. Er plädiert für eine entsprechende Änderung im Antragstext.

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, dafür zu sorgen, dass im gesamten Stadtbezirk Jöllenbeck das schnelle Internet verfügbar gemacht wird, vergleichbar dem Breitbandausbau im Stadtbezirk Sudbrack.

– einstimmig beschlossen –

Weitere Tagesordnungspunkte:

• **Ausbau des Bielefelder Stadtbahnnetzes in den Stadtbezirk Jöllenbeck (Bürgereingabe nach § 24 GO NRW)**

Herr Eichler erläutert die Bürgereingabe nach § 24 GO NRW und fasst dabei die von ihm schriftlich eingereichten 11 Punkte umfassende Begründung kurz zusammen.

Antragstext: Bitte prüfen Sie gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW den Ausbau des Bielefelder Stadtbahnnetzes in den Stadtbezirk Jöllenbeck und schaffen Sie die Voraussetzungen für die Aufnahme dieses Infrastrukturprojekts in die Stadtentwicklungsplanung.

In der Begründung thematisiert der Antrag

- die stark angestiegene Bevölkerungszahl
- den Pendlerverkehr
- den demografischen Wandel
- fehlende Park & Ride Plätze in Schildesche und Babenhausen
- Klimaschutzziele, geplante Änderungen im Mobilitätsmix

Der Antrag wird bei allen Bezirksvertretungsmitgliedern begrüßt.

Herr Stiesch (Die Linke) bedankt sich für die Anregung. Für die Zukunft wird ein Mobilitätskonzept benötigt. Er plädiert dafür, die Stadtbahn langfristig über Jöllenbeck hinaus nach Enger und Spenge zu erweitern. Er spricht sich für den Antrag aus.

Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) berichtet, dass das Thema Stadtbahn nach Jöllenbeck in den verschiedenen politischen Gremien der Stadt (Bezirksvertretung, Ausschüsse, Rat) in den vergangenen 25 Jahren bereits 66 mal beraten wurde. Die Stadtbahn wird von vielen Jöllenbeckern gewünscht.

Herr vom Braucke verweist auf die Zuständigkeit des Bürgerausschusses. Die Erweiterung der Stadtbahn nach Jöllenbeck sei ein wichtiges Ziel auch im Hinblick auf die Schaffung von Wohnraum und Gewerbe. Die Sorgen der Anwohner des Stadtbezirks Theesen um eine Teilung durch die Stadtbahn dürfe jedoch nicht vergessen werden.

Frau Brinkmann (SPD) verweist auf den Antrag von Januar 2018, die Trassensicherung Linie 3 der Verlängerung nach Jöllenbeck im Flächennutzungsplan festzuschreiben, eine Antwort der Verwaltung steht noch aus.

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Bürgerausschuss:

Bitte prüfen Sie gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW den Ausbau des Bielefelder Stadtbahnnetzes in den Stadtbezirk Jöllenbeck und schaffen Sie die Voraussetzungen für die Aufnahme dieses Infrastrukturprojekts in die Stadtentwicklungsplanung.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

• **Erweiterung der Grundschule Am Waldschlösschen, Vorstellung der Planungen**

Frau Melchior vom Immobilien-Servicebetrieb (ISB) erklärt anschaulich die prekäre Raumsituation der OGS. Das Amt für Schule hat daher den Auftrag erteilt, die OGS Am Waldschlösschen so zu erweitern, dass 75 % aller Schulkinder dies Angebot nutzen können. Frau Melchior

Fortsetzung Seite 6



Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung: Vitovent 300-C

Bedarfsgerechte Wohnungslüftung mit gereinigter, erwärmter Außenluft:

- Kompakte Bauform zur decken- oder wandhängenden Installation
- Integriertes Vorheizregister für ganzjährig effiziente Wärmerückgewinnung von bis zu 89 %
- Kühlung über automatischen Sommer-Bypass
- Konstanter Luftstrom für gesundes, behagliches Raumklima und Schutz der Bausubstanz

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide
Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Viessmann-Vertragshändler seit über 40 Jahren

RESTAURANT
Alt Schildesche
 Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
 Tel. 0521 812 10 • Fax 0521 875 0035
 Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag
 Abweichende Termine nach Absprache

Ab
 November
 leckere **Martinsgans-
 brust mit Apfelrot-
 kraut und Klößen.**
 Für die Weihnachtsfeiertage
 und Sylvester erbeten wir
 Ihre Tischbestellung!
 Weihnachtsbuffet mit 4 Sorten
 Fleisch und Fisch, vorab eine
 Suppe, drei versch. Desserts
 Sylvester ab 18.00 Uhr
 erwartet Sie ein festliches
 Galabuffet, lassen Sie
 sich überraschen!
 1. & 2. Weihnachtstag warmes Mittagsbuffet!

Familie Seelmeyer freut
 sich über Ihren Besuch.
 Seit über 50 Jahren in
 Familienbesitz in Schildesche.

erläutert die Planung und geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Altbau, Erweiterungsbau 2-geschos-
sig mit Flachdach, Verbindungstrakt
- Mensa, Küche
- neues Brand-
schutzkonzept,
Rettungswege
- Sporthalle (wird seit
20 Jahren auch als
Aula genutzt)
- Aufzug,
Behinderten-WCs
- Lagerflächen
- OGS-Büro, OGS-
Gruppenraum, Werk-
und Kunstraum
- Niedrige Fenster für
Kinder

Frau Brinkmann (SPD) stellt einen Antrag, die zeitliche Abfolge der Planung vorzustellen. Sie fragt, wie lange die Nutzung der Sporthalle durch den Umbau beeinträchtigt ist. Dazu wird Frau Melchior noch eine Mitteilung machen,

da dies jetzt noch nicht klar ist.

Herr Jung (CDU) fragt, inwieweit die Bautätigkeit den Schulbetrieb beeinträchtigt. Frau Melchior bestätigt, dass es ein bisschen Lärm geben wird.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die zeitliche Abfolge der Planung der Erweiterung der Grundschule Am Waldschlösschen soll durch den ISB in der Bezirksvertretung vorgestellt werden.

– einstimmig beschlossen –

• Bericht durch Frau Kuhnert-Möller über die aktuelle und künftige Raumsituation in der Hauptschule Jöllenbeck

Frau Kuhnert-Möller (Leiterin der Realschule Jöllenbeck) erläutert die Raumplanung in dem Gebäude der 2019 auslaufenden Hauptschule Jöllenbeck. Sie geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Kompromisslösung aufgrund von 2 Standorten
- Unterbringung der internationalen Klasse
- Physik- und Chemieraum der Räume der HS Jöllenbeck zu klein für Klassenstärken der RS Jöllenbeck, weitere fehlende bzw. nicht hinreichend ausgestattete Fachräume (Geo-Raum, Technikraum)
- Fehlende Differenzierungsräume
- Umnutzung der Cafeteria in ein Lernbüro
- Sicherheitsaspekte, fehlende Logistik im HS-Gebäude
- Gemeinsame Fortbildung der RS Jöllenbeck mit der OGS Am Waldschlösschen und der OGS Dreckerheide – gute Zusammenarbeit im Stadtbezirk

Herr Stiesch (Die Linke) sieht sich in seiner Annahme bestätigt, dass Räume für die Nutzung durch die Volkshochschule nicht zur Verfügung

stehen. Der Ausbau der RS Jöllenbeck an dem Altstandort soll vorange-
trieben werden, damit Schülerinnen und Schüler ihre Pausen nicht mit
dem Gebäudewechsel verbringen müssen.

Frau Brinkmann (SPD) berichtet, dass im Wirtschaftsplan des ISB für die RS Jöllenbeck für Planungsleistungen & Anpassung des HS-Gebäude für Ganztags und Inklusion für 2019 50.000 €, für 2020 750.000 € und für 2021 1.200.000 € eingestellt wurden.

Herr vom Braucke (FDP) schlägt einen Ortstermin vor, um sich vor Ort ein Bild von der aktuellen Situation machen zu können.

Dieser Ortstermin findet am 4. Dezember 2018 um 17 Uhr statt.

• Verwendung von Sondermitteln

Eine Arbeitsgruppe hat am 10.07.2018 den Beschluss gefasst, folgende Sondermittel bereit zu stellen:

- Feuerwehr-Musikzug: 200,- €
Anschaffung von Noten, Leihinstrumenten und Musikdozenten für das Jugendorchester
- TuS Union Vilsendorf: 800,- €
Jöllenbecker Dorffest: Jugendfördernde Maßnahmen, z.B. Spielgeräte
- Kulturprogramm Jöllenbeck: 500,- €
Puppentheater Pulcinella
- Gesellschaft für Sozialarbeit: 600,- €
mobile Sportgeräte zur Durchführung der Veranstaltung CROSS OUT-
DOOR auf dem Robinson-Spielplatz am Oberlohmannshof
- Ehrenpreis für den Stadtbezirk Jöllenbeck: 300,- €

– einstimmig beschlossen –

• Verwendung bezirklicher Grünmittel

Die Vorschläge des Umweltbetriebes für die Verwendung der sog. kleinen Grünunterhaltungsmittel beinhalteten zwei Maßnahmen:

- GA 24126 Ellerbusch:
Pflasterung des markierten Wegeabschnittes im Anschluss an den Kleinbahndamm.
- GA 23093 Obersee Nord:
Erneuerung des Pflasterbelages am Banksitzplatz oberhalb des Spielplatzes am Seekrug

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck beschließt die Umsetzung der Maßnahme am Ellerbusch.

– einstimmig beschlossen –

• Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen:

• Verkehrliche Erschließung 'Peppmeierssiek'

Frau Brinkmann (SPD) stellte zur Vorstellung des Ausbaustandards der verkehrlichen Erschließung beim 'Peppmeierssiek' die Frage, ob die vorhandene Straße Peppmeierssiek bereits mit den Anliegern abgerechnet ist und ob auf dem Stück der Altanlieger noch Veränderungen erfolgen, die Anliegerbeiträge nach sich ziehen.

Die Antwort des Amtes für Verkehr:

Für die vorhandene Straße Peppmeierssiek (südlicher sowie nördlicher Straßenabschnitt) können keine Erschließungsbeiträge nach §§ 127 ff. Bau-
gesetzbuch mehr erhoben werden.

Im südlichen Straßenabschnitt sind geringe Änderungen im Anschlussbereich des geplanten Wohngebiets vorgesehen, diese führen allerdings nicht zu Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW, da die Kosten hierfür nicht von der Stadt Bielefeld, sondern von dem Investor getragen werden.

• Fahrrad-Schutzstreifen und Piktogramme an der Dorfstraße

Die Bezirksvertretung hatte die Verwaltung aufgefordert, auf der Südseite der Dorfstraße zwischen Jöllenbecker Straße und dem Kreisel einen Fahrrad-Schutzstreifen in Form einer gestrichelten Linie aufzutragen. Auf Höhe der Linksabbiegerspur in die Amtsstraße soll darauf verzichtet werden.

Der Beschluss wurde umgesetzt.

M.K.

LÖSCH DEPOT
 DER GETRÄNKEMARKT

**Getränke-
 Fachmarkt
 Schmidtke**

Carlo's
WEINWELT
 WINE & SPIRITS SINCE 1999

**Ihre 1. Adresse
 für Getränke!**
 Dorfstraße 24 in Jöllenbeck

- Große Auswahl:
- Säfte
- Wässer
- Spirituosen
- Wein und Sekt
- Bierspezialitäten

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr |
 Sonnabend: 8.00 - 16.00 Uhr | Telefon 05206 - 4869

Zuhause im
Barre-Land

Sozialseminar der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck 2018/2019

Baustelle Deutschland – Was ist zu tun?

Alles, was ständig im Gebrauch ist, bedarf hin und wieder der Reparatur oder gar der Erneuerung. Das gilt nicht nur für Gegenstände und Einrichtungen in unserem Alltag, sondern auch für ein Staatswesen wie die Bundesrepublik Deutschland. Die Zeiten ändern sich und bringen neue Herausforderungen für das gesellschaftliche Zusammenleben, auf die die Politik mit neuen Ideen und Maßnahmen reagieren muss. Das ist in der politischen Diskussion nicht strittig. Worüber man streiten kann und auch muss, ist die Frage, wo mit Vorrang anzupacken ist und wie zu „reparieren“ oder zu „erneuern“ ist, um gravierende Fehlentwicklungen und Schäden in unserem Gemeinwesen aktuell zu beheben oder zukünftig zu vermeiden.

So gesehen kann man die Bundesrepublik Deutschland im übertragenen Sinne als eine Baustelle betrachten, auf der es viel zu tun gibt. In unserer Seminarreihe wollen wir deshalb auf bedeutsame aktuelle Entwicklungen in unserer Gesellschaft blicken und fragen, welcher politische Handlungsbedarf sich daraus ergibt – was mit Vordringlichkeit zu tun ist. Um das mit ausgewiesenen Fachleuten zu erörtern, laden wir wieder zu sechs Seminarabenden ein.

Das Kuratorium

- **Mittwoch, 14. November, 20 Uhr:**
Rechtsrutsch in Deutschland – Was ist zu tun?
Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Universität Bielefeld: Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung
 - **Mittwoch, 28. November, 20 Uhr:**
Einwanderungsland Deutschland – Wie stellen wir uns der Zuwanderung?
Dr. Christian Ulbricht, Universität Bielefeld: Arbeitsbereich „Transnationalisierung und Entwicklung“ der Fakultät für Soziologie
 - **Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr:**
Soziale Ungleichheit – wie es dazu kommt, was sie anrichtet und was man dagegen tun sollte
Prof. Dr. Martin Diewald, Universität Bielefeld: Professur für Sozialstrukturanalyse an der Fakultät für Soziologie
 - **Mittwoch, 23. Januar, 20 Uhr:**
Digitale Welt – Wie revolutionär ist die digitale Revolution?
Prof. i. R. Dr. Ipke Wachsmuth, Universität Bielefeld: CITEC, Technische Fakultät
 - **Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr:**
Kriminalität in Deutschland – Wie ist die Lage, was ist zu tun?
Dr. Christian Walburg, Universität Münster: Institut für Kriminalwissenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
 - **Mittwoch, 20. Februar, 20 Uhr:**
Baustelle Deutschland – Was erwarten wir von der Politik?
Offener Diskussionsabend – Leitung: Dr. Alois Herlth, Jöllenbeck
- Alle Seminarabende finden statt im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Schwagerstraße 14 in Jöllenbeck. Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Kontakt:** Wilfried Husemann, Am Brinkkotten 16, 33739 Bielefeld, Tel.: (05206) 5724
Alois Herlth, Tel.: (05206) 5598, E-Mail: ua.herlth@online.de



Bildungsdialog zur Sicherheitspolitik

Seminar ermöglicht Diskussion mit Mitgliedern des Bundesverteidigungsministeriums

Unter dem Titel „**Aktuelle sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert**“ veranstaltet das Haus Neuland einen Bildungsdialog für politisch interessierte Bürger. Die Veranstaltung findet von **Montag bis Mittwoch, 19. bis 21. November 2018**, in dem Seminar-/Tagungszentrum in Sennestadt statt.

Unter der Leitung des Historikers Dr. Alexander Friedman sprechen die Teilnehmer über das transatlantische Verhältnis unter US-Präsident Trump, die aktuellen Beziehungen zu Russland, das Atomabkommen mit dem Iran, den Nordkorea-Konflikt und die Krise der internationalen Ordnung. Im Rahmen des Bildungsdialogs haben die Teilnehmer die einmalige Möglichkeit, in exklusiver Runde mit Mitgliedern des Bundesverteidigungsministeriums zu diskutieren, die das Seminar ebenfalls besuchen. „Durch diese Konstellation möchten wir einen zivil-militärischen Dialog anregen – und der lebt von interessanten Gesprächspartnern, die interessierten Bürgern Einblicke in militärische Strukturen geben können“, erklärt Nadja Bilstein, pädagogische Mitarbeiterin im Haus Neuland und Leiterin des Fachbereichs Politische Akademie.

Anmeldung: online unter www.haus-neuland.de/bilden (Belegungscode: 31329) oder bei der Buchungszentrale im Haus Neuland, eMail buchungszentrale@haus-neuland.de, Telefon 05205/91 26-33. Die Teilnahme an dem dreitägigen Seminar kostet inklusive Verpflegung 60,-€. Die Übernachtung im Haus Neuland ist gegen einen Aufpreis möglich.

Haus Neuland ist Mitglied im Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr. Die Bildungsstätte organisiert seit vielen Jahren Seminare für die Bundeswehr und Bildungsveranstaltungen, die Vertreter des Militärs mit interessierten Bürgern ins Gespräch bringen. Gefördert werden diese Veranstaltungen durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW.

BRAUCKE

Transportgeräte & Handels GbR

- RuXXac® Klappkarren
- Transportgeräte für Industrie & Handwerk
- Jetzt den aktuellen Katalog anfordern:
■ katalog@braucke-bielefeld.de
- Infos unter www.braucke-bielefeld.de
- telefonische Auskunft: 0521 967 977 70



Braucke Transportgeräte & Handels GbR • Querstraße 7 • 33729 Bielefeld

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Brönnighauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



ELEKTR4MA
DIE ELEKTROFIRMA

IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART



Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld

Theesener Ehrenbürger

Der Verein '850 Jahre Theesen e.V.' hat einen Gedenkstein auf dem Friedhof in Theesen eingeweiht.

Mit diesem Gedenkstein soll auf die beiden Ehrenbürger von Theesen, Heinrich Stender und Eduard Sudbrack, aufmerksam gemacht werden.

Beide waren sowohl unmittelbar vor als auch nach dem zweiten Weltkrieg in der Gemeinde politisch aktiv. Eduard Sudbrack war der letzte frei gewählte Bürgermeister (1930 bis 1934) vor der nationalsozialistischen Machtübernahme. Als Kandidat der Bürgerlichen war er gegen Heinrich Stender (SPD) angetreten. Aufgrund Stimmgleichheit im Gemeinderat entschied das Los. Heinrich Stender wiederum wurde 1946



der erste frei gewählte Bürgermeister und bekleidete dieses Amt bis 1961. Eduard Sudbrack gehörte dem Gemeinderat als Mitglied der neu gegründeten CDU an.

Heinrich Stender, gelernter Dreher, betrieb



Die Ehrenbürger-Ernenennung am 3.10.1960: 3. von links Heinrich Stender, 4. Eduard Sudbrack, 5. Heinrich Heidemann, Nachfolger von Heinrich Stender als Bürgermeister in Theesen (1961-1969)

einen Lebensmittelladen in Theesen, Eduard Sudbrack war Lehrer an der örtlichen Volksschule.

Der Gemeinderat von Theesen hat 1960 beide zu Ehrenbürgern ernannt – selbstverständlich haben sie an dieser Abstimmung nicht teilgenommen, das historische Foto oben zeigt beide nach der Ernennung.

Bei der kleinen Zeremonie waren Nachkommen beider Ehrenbürger zugegen. Auf dem gegenüberliegenden Foto sind neben dem Bezirksbürgermeister Reinhard Heinrich abgebildet: Ingeborg Sudbrack, Leon Decius (Urgroßneffe von Eduard Sudbrack, siehe auch kleines Foto), Anita Beiling, Hans-Wilhelm Stender, Margaret König und Uli Gaesing (Vorsitzender des Vereins 850 Jahre Theesen).



Eine weitere Gedenktafel erinnert an Heinrich König. Er war die treibende Kraft hinter der Gründung des Friedhofes in Theesen (1939) und wurde dort als erster begraben wurde. M.B.

*Prima Klima
von Meisterhand!*

HEIZUNG + SANITÄR

**Junklewitz
& Schnittger**

Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34



Shanty Chor MK Bielefeld singt „Weihnachten von See“

Vorverkauf hat begonnen!

Auch in diesem Jahr erfreut der Shanty Chor traditionell wieder seine Fans, und die, die es noch werden wollen, mit beliebten, weihnachtlichen Liedern von See und stimmt mit kraftvollem, wohl tönendem Klang auf die Advents – und Weihnachtszeit ein. Damit endet für den Shanty Chor

ein überaus erfolgreiches Konzertjahr.

Die Veranstaltungstermine 2018:

- **2. Dezember 17.00 Uhr**
Realschule Brackwede, Kölner Straße 40, 33647 Bielefeld
- **8. & 9. Dezember 17.00 Uhr**
Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei, 33611 Bielefeld

Karten zum Preis von 12,- € gibt es in den Vorverkaufsstellen (s.u.) und an der Abendkasse. Oder Sie besuchen uns in unserem Marineheim, Huchzermeierstraße 9, in Schildesche: Jeden Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr, sowie jeden Montag (Probenabend) ab 18.00 Uhr.

Bestellungen im Internet unter www.shanty-chor-bielefeld.de

Vorverkaufsstellen „Weihnachten von See“

- KONTicket - Souterrain LOOM (Bielefeld City)
- Salon Wiebach-Wehse - Lange Straße 38, 33613 Bielefeld,



- Buchhandlung Welscher, An der Stiftskirche 14, 33611 Bielefeld
- Westfalenblatt, Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
- Neue Westfälische, Niedernstraße 21 - 27, 33602 Bielefeld,
- Tourist Information, Niederwall (im neuen Rathaus), 33602 Bielefeld,
- Lotto Jittenmeier, Jöllenbecker Straße 392, 33739 Bielefeld
- Lotto Jittenmeier, Eickumer Straße 61-63, 33739 Bielefeld

Stadtteilbibliothek Jöllenberg blind date mit einem Buch

Letztes Jahr zum ersten Mal ausprobiert: neutral verpackte Bücher warten in der Stadtteilbibliothek in den Wochen vor Weihnachten wieder auf neugierige und dem Reiz des Unbekannten aufgeschlossene Leser*innen. Wie gehabt, verraten lediglich einzelne Stichworte auf dem Einwickelpapier ein wenig, wohin die Lesereise gehen könnte – Roman, Krimi, Dokumentation, dazu wann und wo die Story spielt. „*Letztes Jahr hat uns die Nachfrage echt überwältigt, kaum war der Blickpunkt erschienen, war der erste Bücherstapel schon verkauft! Zum Glück konnten wir ordentlich nachlegen und am Ende weit über 100,-€ für den Förderverein und damit für Neuanschaffungen Erlösen,*“ erinnert sich Agnes Rottmann gerne an die gleichnamige Aktion im letzten Jahr.



Sie packen gerne Geschenke aus und lieben dabei die Spannung und Vorfreude auf den unbekannten Inhalt? Dann nix wie los in die Stadtteilbibliothek zu Ihrem ersten/nächsten **blind date mit einem Buch**.

Mit nur 2,-€ sind Sie dabei. Die Aktion startet jetzt!

Die Stadtteilbibliothek in Jöllenberg wird

in Gänze ehrenamtlich betrieben. Jedes Jahr leihen die Jöllenger über 30.000 Bücher und Filme aus. Der Sichtbestand umfasst etwa 9.000 Titel, über ein Online-System können Sie darüberhinaus jedes Buch aus der Stadtbibliothek im Amerika-Haus bequem bestellen, es wird dann angeliefert. Einmal im Jahr veranstaltet die Stadtbibliothek einen Vorlesewettbewerb für Grundschüler und in unregelmäßigen Abständen Führungen für Gruppen aus Kitas und Grundschulen. Ende Oktober gab es die erste 'Weinlese' im Heimathaus.

Herzlichen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!

Das Team öffnet die Stadtteilbibliothek dienstags, mittwochs, freitags und am Sonnabend von 10 bis 13.00 Uhr, von Dienstag bis Freitag auch nachmittags von 15 bis 18.00 Uhr.

M.B.

Impressum:

Blickpunkt Jöllenberg

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck
von Beiträgen oder Anzeigen (auch
auszugsweise) nur mit schriftlicher
Genehmigung.
www.blickpunkt-joellenbeck.de

INDIVIDUELLER SERVICE Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003

Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:

Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung des Seniorenrates Vorbereitet älter werden

Wann: Dienstag, 20. November 2018 von 15.00 bis 17.30 Uhr

Wo: Großer Sitzungssaal im Neuen Rathaus (barrierefreier Zugang)

Mit dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung möchte der Seniorenrat die Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich rechtzeitig mit dem Thema 'Älterwerden' auseinander zu setzen. Die verschiedenen Möglichkeiten der Eigeninitiative, Beratung, Versorgung im Quartier usw. werden vorgestellt. Das Wissen, wie bei eintretender Pflegesituation zu reagieren ist und welche wichtigen Unterlagen für den Notfall bereitzuhalten sind, wird vermittelt. Dazu hat der Seniorenrat namhafte Fachreferenten eingeladen, die zu den Themen Versorgung im Quartier, Pflegefall (Möglichkeiten der stationären und ambulanten Pflege), wichtige Fragen der Vorsorge usw. referieren werden.

Lassen Sie sich informieren. Denn, bei rechtzeitiger Vorsorge haben Sie vieles noch selbst in der Hand, vor allem: Sie bestimmen selbst was geschehen soll.

Iris Huber, Stellvertr. Vorsitzende Seniorenrat



ADAM
IMMOBILIEN IVD
www.adam.immobilien
Tel: 0521 - 9 28 28 0

**RUFEN SIE UNS AN,
DEN REST MACHEN WIR!**

SPD

Papenstraße – wie geht es weiter?

SPD stellt sich den Fragen der Anwohner

Freitag, 26. Oktober, 16.00 Uhr, es ist zugig und ziemlich frisch auf der Papenstraße, im Westen ziehen Schauerwolken auf. Trotzdem haben sich auf Einladung der SPD Jöllnbeck gut zwanzig Nachbarn eingefunden, um aus erster Hand zu erfahren, wie die Planung für die Papenstraße aussieht. Dazu hatten sich Bärbel Bitter (Vorsitzende des Orstvereins) und Mike Bartels (Bezirksvertreter) im Vorfeld mit Mario Kramer, dem Eigentümer des neuen Mehrfamilienhauses in der Papenstraße 5 getroffen. Herr Kramer erläuterte seine Beweggründe, dieses Haus mit Fördermitteln der NRW-Bank zu errichten: „Ich war im Auto unterwegs, als auf WDR 5 ein Feature über die Probleme mit den fehlenden Wohnungen für die geflüchteten Menschen lief, in dessen Verlauf auch das neue Förderprogramm der NRW-Bank vorgestellt wurde. Auf der einen Seite muss man sich als Investor verpflichten, über einen Zeitraum von fünf Jahren die Wohnungen nur an geflüchtete Menschen und Familien zu vermieten – wobei hier die Belegung nicht durch mich, sondern durch das Sozialamt erfolgt. Auf der anderen Seite stand eine sehr gute finanzielle Unterstützung. Es hat dann schon noch einige Zeit gedauert, aber jetzt stehen wir kurz vor der Bauabnahme für dieses Haus mit sechs Wohnungen. Selbstverständlich haben wir das Gebäude nach modernen Gesichtspunkten geplant und errichtet. Ich möchte schließlich langfristige Freude daran haben!“

Momentan wohnen bereits im benachbarten Haus (Papenstraße 3), das ebenfalls Herrn Kramer gehört, geflüchtete Menschen. Die Leiterin des Sozialamts der Stadt Bielefeld, Frau Susanne Schulz, war zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Frau Patricia Frommer ebenfalls am Freitag vor Ort. Frau Frommer erläuterte, dass in Kürze eine Begehung des Neubaus stattfinden würde und man davon ausgehen kann, dass ab Anfang des neuen Jahres die Wohnungen bezogen werden können. Momentan stehen drei Familien in der engeren Wahl, die demnächst übergangsweise in der Papenstraße 3 unterkommen und dann ein Haus weiter ziehen werden. Die Familien mit je einem Kind sind bereits seit zwei bzw. drei Jahren in der Bundesrepublik und, wie sie betonte, „in allen Belangen in unserer Gesellschaft angekommen“. Frau Schulz betonte die weitergehende Planung des Sozialamts: „Wir haben nicht vor, in der Papenstraße mehr als ein Haus mit geflüchteten Personen zu belegen. Sobald die neuen Wohnungen bezugsfertig sind, wird der Vertrag zu dem Nachbargebäude beendet. Wir achten darauf, dass die Familien, die hier untergebracht werden, eine Perspektive haben und so ein prinzipielles Interesse vorhanden ist, sich in der Nachbarschaft zu integrieren.“ In der Folge stellten sich Frau Schulz, wie auch Frau Frommer den zahlreichen Fragen der Anwohner.

Auch in dem näheren Umfeld verändert sich einiges. Mike Bartels berichtete von den sehr erfreulichen Aussichten für den Oberlohmannshof (die neue Kita Weltenbummler, neue Mehrfamilienhäuser u.a. mit Senioren-WGs, das neue Quartierszentrum, das schon laufende Beschäftigungsprojekt der REGE), er skizzierte die Vorhaben südlich der Eickumer Straße

(auf dem Gelände der Firmen Küchen Pohl und Dettmers) und schließlich das Pilotprojekt von moBiel, mit einem neuen Rufbus-System die Mobilität der Jöllnbecker zu verbessern. In Bezug auf den Oberlohmannshof machte er darauf aufmerksam, dass bis 2020 ca. 60% der Wohnungen aus der Sozialbindung fallen werden, was möglicherweise zu einer Veränderung der Bewohnerstruktur in diesem Viertel führen kann. Hier hakte Susanne Schulz ein und erläuterte das Konzept der Verwaltung, mit Mitarbeitern der entsprechenden Fachstellen direkt vor Ort präsent zu sein, um schneller helfen zu können. Heute noch in Wohnungen der Vonovia untergebracht, sollen diese Angebote dann ebenfalls in das neue Quartierszentrum einziehen.

Am Ende tauchte noch die Frage nach dem Ausbau der Papenstraße auf, der, sofern er denn kommt, Anliegerkosten mit sich bringen wird. Die Nachbarn machten unisono klar, dass man mit dem Ausbau bitte noch warten möchte. Mike Bartels versuchte dabei auch die sich verändernden Bedürfnisse der Anwohner zu thematisieren: In der Loheide, die sich in einem ähnlich schlechten baulichen Zustand befindet, wird der Ausbau jetzt auf dringenden Wunsch der Anwohner eingeleitet. Gerade ältere Personen haben mit einer vielfach geflickten Straße erhebliche Probleme, sei es zu Fuß, auf den Rollator gestützt oder gar im Rollstuhl. Bezogen auf die Papenstraße sollte man nicht so lange warten, bis der sich verschlechternde Zustand die Mobilität dieser Personengruppe einschränkt.

Eine Aufgabe nahmen die beiden Bezirksvertreter Doris Brinkmann und Mike Bartels noch mit: entlang der Pödinghauser Straße sollte unbedingt ein Gehweg auf der östlichen Seite angelegt werden, damit sowohl die Papenstraße als auch der Lechtermannshof gefahrlos zu Fuß erreichbar sind.

B.B.

SPD

Termine im November

Infostand

Am **Freitagnachmittag, 9.11.**, ist der SPD Stadtbezirk mit einem Infostand auf dem **Wochenmarkt** in Jöllnbeck vertreten. Mitglieder der Bezirksvertretung geben Auskunft über die behandelten Themen und freuen sich auf die Fragen der Jöllnbecker.

Bericht aus Berlin

Am **Dienstag, 13.11.**, hat der Ortsverein Jöllnbeck die Bundestagsabgeordnete **Dr. Wiebke Esdar** zu Gast. Ab **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus an der Schwagerstraße** sind alle interessierten Bürger eingeladen, mit der Abgeordneten über die Politik in Berlin und die Rolle der SPD zu diskutieren.

Montagsgespräch

Kommen-
des Jahr ist
Europa-
wahl. Aus
diesem
Grund hat
der SPD
Stadtbe-
zirk die
langjährige
Europaab-
geordnete



Mechthild Rothe in der Reihe 'Montagsgespräche' eingeladen.

Von 1984 bis 2009 gehörte sie dem Europaparlament an, zuletzt als Vizepräsidentin im Präsidium des Parlaments. Schwerpunkt ihrer Ausschussarbeit waren erneuerbare Energien, weiterhin hat sie sich mit den Beziehungen der EU und Zypern auseinandergesetzt.

Am 26.11. ab 20.00 Uhr im Heimathaus an der Amtstraße.

GÄSING
BESTATTUNGEN

Bestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Aufbahrungsräume und
Trauerhalle im Hause

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 22 94
Telefax: 05206 / 85 64

Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur
Deutsche Bestattungswirtschaft
Treusond AG





Mut zur Vorsorge in jedem Alter

Neue Ehrenamtliche werden qualifiziert

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. bildet wieder individuelle Vorsorgeberater*innen aus. Haben Sie Spaß am Umgang mit Menschen? Übernehmen Sie gerne Beratungsaufgaben?

Unabhängig vom Alter kann jeder Mensch durch Krankheiten oder Unfälle in Situationen geraten, in denen er nicht mehr entscheidungsfähig ist. Aus diesem Grund kann es sinnvoll sein, sich frühzeitig vorzubereiten und eine Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht aufzusetzen. Diese geben dann darüber Auskunft, was medizinisch und pflegerisch gewünscht oder aber auch abgelehnt wird, und wer für den Fall, dass man selber nicht mehr für sich sprechen kann, als Vertreter*in diese Wünsche gegenüber Dritten vertritt.

Die individuelle Vorsorgeberatung ermöglicht es Menschen sich in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre mit ihren persönlichen Wünschen zu beschäftigen, um hierfür Vorsorge zu treffen.

Inhaltlich wird sich in dem **Vorbereitungskurs** für die neuen ehrenamtlichen Vorsorgeberater*innen schwerpunktmäßig mit dem Thema Patientenverfügung in Verbindung mit der Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht auseinandergesetzt.

Der Kurs startet am **Mittwoch, den 14.11.2018**, weitere Termine sind der **21.11.** und der **28.11.** jeweils von **10.00 bis 13.00 Uhr**. Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle des AWO Kreisverband Bielefeld in der Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld.

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten oder selbst an einem individuellen Beratungsgespräch interessiert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen:

- Linda Zybelle & Bernd Vinke
AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld,
Telefon: 0521 / 52 08 945
E-Mail: l.zybelle@awo-bielefeld.de oder b.vinke@awo-bielefeld.de



Doppelkopfrunde

Die Doppelkopfrunde des Aktiv-Punktes sucht noch weitere Mitspielerinnen, auch Männer sind natürlich herzlich willkommen. Wer Spaß an Spiel und Geselligkeit hat, kann gerne vorbeikommen, etwas Doppelkopferfahrung ist jedoch erwünscht. Die Runde trifft sich jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, jeweils um 14.30 Uhr im Aktiv-Punkt Jöllenbeck, Dorfstraße 35.

Kontakt unter Tel.: 0521 / 88 65 33

Gesehen bei:
Die Höhle der Löwen

Der Calligraph
Was ist das eigentlich?

Fragen Sie in
unserem Salon
nach der neuen
Schneidetechnik.

Wir sind ein
zertifizierter
Calligraphy Cut Salon.

Calligraphy Cut®

Tel.
05206 / 28 82

Frisuren-Harmonie • Spenger Str. 4 • Jöllenbeck

electroplus **MALZ** HAUSGERÄTE
küchenplus KÜCHEN
www.electroplus-malz.de KUNDENDIENST

Jöllenbeck • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo

Miele
Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: [Malz Hausgeräte Service GmbH](#)

Jöllenbeck, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oehlsmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämeling Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60



„Kannste nix von sagen“

Betrachtungen über die Ostwestfalen und die Welt von und mit Harald Meves

Im Raum Bielefeld könnte er noch bekannter werden, der Kabarettist Harald Meves. Deshalb hat brake.kulturell ihn mit seinem neuen Programm verpflichtet. Meves dazu:

Was man in Ostwestfalen so „sacht“ (sagt) oder nicht sacht, was so auf einer ostwestfälischen Sitzparty passiert, was man sacht, wenn das Essen nicht schmeckt oder was die Welt insgesamt von Ostwestfalen lernen kann – das alles und noch viel mehr an einem Abend. „*Da müssen wir getz durch!*“

Über seinen Werdegang schreibt er selbstironisch: Aufgewachsen in mehreren Kulturen (Löhne, Vlotho und Bad Oeynhausen) ist Harald Meves nach etwa 50-jähriger Vorbereitung im Herbst 2003 erstmals öffentlich aufgetreten (Löhner Variété-Nacht).

In der Zwischenzeit ist er in der Region und darüber hinaus bekannt geworden, war im WDR zu hören und zu sehen und gewann 2011 den Kabarettpreis 'Rahdener Spargel'. Das Programm wird ständig weiterentwickelt, bleibt sich aber ansonsten treu – wie der Ostwestfale eben.

Der Vlothoer Kabarettist schaut genau hin: Was ist das liebenswert Besondere an den Ostwestfalen? Wie drücken sie ihre Gefühle aus und wie gehen sie mit den Widrigkeiten des Lebens um? Dazu stellt sich Meves auch so wichtigen Fragen wie „*Was passiert denn so auf einer Silberhochzeit?*“ und „*Was ist eigentlich Tchiboismus?*“ Von der Müllentsorgung über die Bevölkerungsentwicklung bis zum Verhältnis der Geschlechter: Alles betrachtet und kommentiert er aus ostwestfälischer Sicht.

Sonabend, 10. November, 20 Uhr – Eintritt: 12,- €; ermäßigt 8,- €

Kinder- und Jugendhaus der AWO, Glückstädter Straße 25, Parkmöglichkeiten auf dem TK-Firmengelände gegenüber.



Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check, Teil 23

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten



„Alles neu macht der ... BGH

Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen häufig unwirksam

So neu ist das alles schon gar nicht mehr, denn vor mehr als zwei Jahren hat uns der Bundesgerichtshof zwei Urteile zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung beschert. Seitdem ist vieles anders. So verlangt der Bundesgerichtshof nun eine ganz differenzierte Auseinandersetzung mit Fragen des selbstbestimmten Sterbens und des Behandlungsabbruchs. Man muss sich in verschiedene Situationen hineinversetzen und die Entscheidung treffen, welche Maßnahmen dann ggf. unterbleiben sollen und wie man sich einen etwaigen Behandlungsabbruch vorstellt. Das bedeutet konkret, dass man beispielsweise festlegen muss, dass die medizinische Behandlung dann abzubrechen ist, wenn man sich bereits im unmittelbaren Sterbeprozess befindet, im Endstadium einer tödlichen Krankheit, eine Hirnschädigung erlitten hat und deshalb weder reflektieren noch kommunizieren kann oder aber aufgrund einer fortgeschrittenen Demenz auch mit Hilfe nicht mehr essen und trinken kann. Man muss weiter festlegen, dass man in den Fällen des gewünschten Behandlungsabbruchs natürlich eine fachgerechte Schmerz- und Symptombehandlung wünscht, sich gleichzeitig aber darüber klar ist, dass der Behandlungsabbruch und die Schmerzlinderung auch zu einer weiteren Verkürzung der verbleibenden Lebenszeit führen können. Darüber hinaus muss man dann konkret festlegen, welche Maßnahmen im Falle des Behandlungsabbruchs zu unterlassen bzw. zu beenden sind, so beispielsweise lebensverlängernde oder lebenserhaltende Maßnahmen, Wiederbelebnungsmaßnahmen, künstliche Ernährung, künstliche Flüssigkeitszufuhr, künstliche Beatmung etc..

Den Forderungen des BGH werden die früher üblichen Formulare im Ankreuzsystem nicht mehr gerecht, so dass diese seit dem Jahr 2016 „vom Tisch sein sollten“. Dennoch werden diese Formulare – so auch in einzelnen Bielefelder Krankenhäusern – weiterhin verwendet. Eine der erwähnten BGH-Entscheidungen befasst sich außerdem mit der Zulässigkeit von Bettgittern.

Die beiden erwähnten BGH-Entscheidungen sollten Anlass geben, zumindest

alle Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen dringend fachkundig überprüfen zu lassen, die vor Sommer 2017 errichtet worden sind. Vor diesem Zeitpunkt sind die BGH-Entscheidungen nämlich kaum in der Praxis umgesetzt worden.

Die kostenfreie Überprüfung vorhandener Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und/oder Testamente ist in meiner Testaments-Check-Veranstaltung möglich. Die Überprüfung und das Gespräch unter 4 bzw. 6 Augen dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist – wie erwähnt – kostenfrei. Im Rahmen der jeweils abends ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltung zu den Themen „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“ und „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – ebenfalls kostenfrei – umfangreiche Skripten mit Musterformulierungen.

Ich bitte herzlich um **vorherige telefonische Anmeldung**.

Jörg-Christian Linkenbach
www.linkenbach.com
kanzlei@linkenbach.com
Telefon 05206/9155-0

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.

Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich! Rufnummer 05206/9155-0

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 8. November 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 22. November 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 29. November 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 6. Dezember 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 13. Dezember 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Herzlich willkommen!

KANZLEI LINKENBACH - RÖHR - ERMEL
RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck
Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)
Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67
e-mail: kanzlei@linkenbach.com
Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt
Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld
Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum
Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

FMK.AUDIT^{OWL}

FMK audit mit neuer Expertise

CVA – Certified Valuation Analyst

Ralf Finke, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Seniorpartner der Gruppe FMK Steuer und FMK audit in Spenge & Bielefeld, hat seine Ausbildung zum CVA erfolgreich abgeschlossen. Das Examen gliedert sich in zwei Teile: nach einer einwöchigen Vorbereitung in Frankfurt gilt es zunächst einen fünfständigen Test zu bestehen. Dies ist die Voraussetzung, den zweiten Teil anzugehen, ein umfangreiches Gutachten. In dem Gutachten muss ein reales Unternehmen bewertet werden, wobei eng definierte, anspruchsvolle Standards einzuhalten sind. Dies Gutachten wird im Anschluss bewertet. Das gesamte Procedere ist durchaus fordernd – weltweit haben erst ein paar Tausend Personen das Examen abgelegt.

Was also macht ein CVA? „Allgemein gesprochen geht es um die Bewertung von Unternehmen und zwar auf eine Art und Weise, die deutlich über das Tagesgeschäft einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei hinaus geht. Die Methodik der Analyse empfinde ich als besonders spannend, da viele volkswirtschaftliche Aspekte in die Bewertung einfließen. Sozusagen der Blick eines Wirtschaftsprüfers, der aus der Vogelperspektive das Unternehmen und das gesamte Umfeld betrachtet. Auf der einen Seite stehen die ‚harten‘ betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, auf der anderen eine möglichst realistische Sicht nach vorn, in die Zukunft des Unternehmens. Wie wird es sich entwickeln? Welche Chancen und auch welche Risiken lassen sich prognostizieren? Aus einer belastbaren Bewertung können zusammen mit der Unternehmensführung unmittelbar Entscheidungen abgeleitet werden. Ziel des Verfahrens ist es in der Regel, den Wert des Unternehmens zu steigern. Bei verschiedenen anderen Szenarien wird ebenfalls ein CVA-Gutachten nachgefragt. So bei der Regelung der Unternehmensnachfolge, bei Erwerb bzw. Veräußerung eines Unternehmens oder auch in der Kommunikation mit dem Finanzamt,“ erläutert Ralf Finke, dessen ursprüngliche Ausbildung zum Diplom-Volkswirt in diesem Zusammenhang maßgeblich zu dem Erfolg im CVA-Examen beigetragen hat.

Er führt weiter aus: „Mit dem Gutachten wird eine Geschichte zu dem betrachteten Unternehmen erzählt. Dabei muss man sich drei Problemen stellen. Zunächst darf der Blick nicht voreingenommen sein, das Ergebnis nicht schon teilweise vorwegnehmen. Dann sind Prognosen prinzipiell unsicher und müssen entsprechend aus Sicht der Statistik hinterfragt werden. Je unsicherer die Prognose, desto wichtiger die systemische Bewertung. Und schließlich ist die Komplexität des Themas nicht zu unterschätzen. Aber die Arbeit lohnt sich! Die nach diesen international anerkannten Grundsätzen erstellte Unternehmensbewertung bildet eine exzellente Basis für alle zukunftsrelevanten Entscheidungen im Unternehmen und kann die Unternehmensleitung z.B. davor bewahren, vermeintlichen Trends hinterherzulaufen oder noch schnell auf die Züge aufzuspringen, die sprichwörtlich scheinbar unaufhaltsam in eine bessere Zukunft fahren.“

Ralf Finke freut sich darauf, mit Mandanten diese Aufgabe anzugehen und so dazu beizutragen, die Weichen für die kommende Entwicklung des Unternehmens richtig zu stellen. Während bei eigenen Mandanten die Beratung in Richtung auf die Unternehmenswert-Entwicklung im Vordergrund steht, ist Herr Finke als unabhängiger Gutachter für Bewertungsaspekte nun auch offiziell anerkannter Experte. M.B.



FMK.AUDIT^{OWL}

audit OWL

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Obernstraße 1a – 33602 Bielefeld

Telefon 0521 / 39 90 97 10

Fax 0521 / 39 90 97 20

eMail info@fmk-audit.de

Diplom-Volkswirt Ralf Finke
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Finke • Marquardt • Kaup
Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft

FMK.STEUER

www.fmk-steuer.de

DIE NEUE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen
rund um das Thema Steuern.



Besuchen Sie ebenfalls
unsere neue Webseite:
www.fmk-steuer.de

Dorf-Apotheke

Gesundheit im Zentrum



Apotheker Dr. Eric Strathmann
Dorfstr. 26 • 33739 Bielefeld • Jöllenbeck
Tel. 0 52 06 / 12 44 • Fax 0 52 06 / 91 42 14
Email: info@dorfapothke.de
Internet: www.dorfapothke.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 • 32139 Spenge
T: 05225/8507 0 • F: 05225/8507 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

Blumen sprechen lassen

Seit Jahrzehnten eine feste, wachsende Größe in Sachen Blumen und Pflanzen in Bielefeld. Inzwischen in der vierten Generation betreibt die Familie Wilking ihren Blumenladen und Gartencenter. Zunächst am Haller Weg angesiedelt, konnte Hans Wilking 1930 die Gärtnerei Wilhelm Meyer an der Sudbrackstraße übernehmen. Von der Obstplantage und Gärtnerei am Haller Weg wurden die Wochenmärkte in Bielefeld beliefert.

Am neuen Standort wurde ein kleiner Laden mit ca. 20 m² Verkaufsfläche eröffnet, der überwiegende Umsatz konnte neben den Wochenmärkten mit dem Haus-zu-Haus-Verkauf erzielt werden. Johannes Wilking: „Mein Großvater zog ein Handwagen durch das Quartier und verkaufte Gemüse- und Tabakpflanzen!“ Die Zeit der Nutzgärten ist schon perdu, auch in vielen Schrebergärten dominieren die Zierpflanzen, „aber eine gewisse Rückbesinnung verspüren wir schon, allerdings werden Tabakpflanzen nicht mehr nachgefragt.“

1975 übernimmt Johannes Wilking den inzwischen deutlich angewachsenen Betrieb von seinem Vater. „Noch bis Ende der achtziger Jahre haben wir einige 10.000 Gemüsepflanzen im Jahr verkauft, dazu sehr viele Sämereien. In den Neunziger lief dies Geschäft langsam aus und gleichzeitig bewältigten wir den Wandel von der Produktion hin zu der immer umfangreicheren Präsentation. Heute stehen wir kurz vor dem Ende der eigenen Pflanzenproduktion. Es macht nur noch wenig Sinn, dazu wechseln die Vorlieben der Kunden viel zu rasch. Im Gartenbau hat es in den letzten Jahren grundlegende Änderungen der Anbaumethoden gegeben, die in unserem relativ kleinen Betrieb schlicht nicht umsetzbar sind. Wir verfolgen ein sehr ambitioniertes Ziel: schlicht das schönste Angebot zu haben. Eine große Auswahl auf einem sehr hohen floristischen Niveau, ergänzt durch mannigfaltige Wohnaccessoires. Ich will nicht übertreiben, aber wer hier nichts findet, findet nirgends etwas!“

Täglich frische Schnittblumen, zweimal wöchentlich neue Topfpflanzen. „Auch im Großhandel hat sich viel verändert. Die großen Blumenbörsen in den Niederlanden, soz.B. in Aalsmeer mit einer Auktionshalle von 800 x 800 m, haben sieben Tage rund um die Uhr geöffnet. Dort werden Trends gesetzt! Durch unsere jahrzehntelangen Geschäftsbeziehungen können wir dort je nach Tagesbedarf bestellen und zu wettbewerbsfähigen Preisen beziehen, im Gegensatz z.B. zu den großen Handelsketten, die gleichmäßig große Mengen abnehmen.“ In diesem Zusammenhang (Blumenbörsen)



Alles Wilkings: Janosch (3), Mona, Mio (1) und Johannes

war sogar schon zweimal das Fernsehen zu Gast, nTV und der WDR. Das Einkaufsverhalten ändert sich, viele floristische Mitnahmeprodukte finden die Kunden heute im Eingangsbereich der Supermärkte. Dazu das ständig wachsende Angebot im Internet, wo nicht nur Sämereien

oder Blumenzwiebeln zu finden sind, sondern inzwischen vermehrt auch Stauden verkauft werden. Johannes Wilking: „Diese Konkurrenz sehen und merken wir durchaus. Wir halten dagegen! So haben wir unsere Dienstleistung rund um die Blume bzw. Pflanze erweitert und statten Events und Büros aus. Nach wie vor setzen wir auf qualifizierte Beratung bei Themen wie Hochzeit, Garten, Balkon und Grabpflege. Übrigens hilft auch der Standort hier an der Sudbrackstraße und die für ein Blumengeschäft in der Stadt hohe Zahl an Parkplätzen.“

Das Konzept geht auf, denn die Familie Wilking zählt gut vier Fünftel ihrer Kunden zu der seit Jahren treuen Stammkundschaft. Der Bekanntheitsgrad, die hohe Zuverlässigkeit und das vielfältige Angebot sorgen dafür, dass mit Mona Wilking schon die nächste Generation angetreten ist, das Erbe weiter zu entwickeln. Das eigene Know-how wird zudem aktiv weiter gegeben, in den letzten 40 Jahren wurden bei Blumen Wilking 80 Floristen und Gärtner ausgebildet.

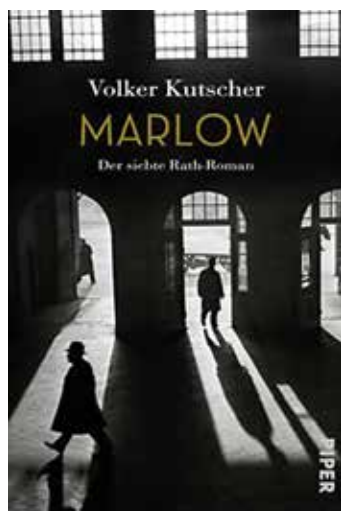
Wer überregional anderen Menschen mit Blumen eine Freude bereiten möchte, der kann dies seit 110 Jahren mit Fleurop – Blumen Wilking ist einer der lokalen Partner.

Ob für ein Geschenk oder die eigene Wohnung, ein Abstecher zur Sudbrackstraße lohnt sich auf jeden Fall.

M.B.



Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Volker Kutscher

Marlow

Piper, 528 S., 24,00 €

Berlin, Spätsommer 1935. In der Familie Rath geht jeder seiner Wege. Pflegesohn Fritz marschiert mit der HJ zum Nürnberger Reichsparteitag, Charly schlägt sich als Anwaltsgehilfin und Privatdetektivin durch, während sich Gereon Rath, mittlerweile zum Oberkommissar befördert, mit den Todesfällen befassen muss, die sonst niemand haben will.

Ein tödlicher Verkehrsunfall weckt seinen Jagdinstinkt, obwohl seine Vorgesetzten ihm den Fall entziehen und ihn in eine andere Abteilung versetzen.

Es geht um Hermann Göring, der erpresst werden soll, um geheime Akten, Morphin und schmutzige Politik. Und um Charlys Lebensraum, den Tod ihres Vaters. Und um den Mann, mit dem Rath nie wieder etwas zu tun haben wollte: den Unterweltkönig Johann Marlow.



Ulrich Hub

Das letzte Schaf

Carlsen, 80 S., 13,00 €

Das neue Buch von Bestsellerautor Ulrich Hub (»An der Arche um Acht«) Was ist das nur für ein helles Licht, das die Schafe inmitten einer Winternacht aus dem Schlaf reißt? Und wo sind eigentlich ihre Hirten geblieben? Wurden sie vielleicht von einem Ufo entführt? Oder hat das Ganze etwa mit diesem Mädchen zu tun, das in einem nahegelegenen Stall geboren worden sein soll? Um sich selbst ein Bild von der Lage zu machen, begeben sich die Schafe auf eine abenteuerliche Nachtwanderung.

Doch schon bald haben sie das erste Schaf verloren.

Hintersinnig und (g)rasend komisch. Mit farbigen Illustrationen von Jörg Mühle.



Dörte Hansen

Mittagsstunde

Penguin, 320 S., 17,99 €

Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen.

Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Er hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Hecken und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und den Alten mit dem Gasthof sitzen ließ? Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn. Dörte Hansen lebt in der Nähe von Husum. 'Altes Land' ist ihr erster Roman.

PROMEDICA
21 Jahre

Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.

www.seentretter.de

25 Jahre Bücherstube – Lesungen

Heike Rommel liest aus „Zerrissene Wahrheit“

Der brandneue Bielefeld-Krimi!

- **Donnerstag, 8. November 2018, Beginn 20.00 Uhr**
- **Heimathaus Jöllenbeck** an der Amtsstraße
- Eintritt 6,00 € (incl. ein Glas Wein)

Carmen Korn liest aus „Zeitenwende“

Ihr neuer Bestseller!

- **Donnerstag, 22. November 2018, Beginn 20.00 Uhr**
- **CVJM-Haus** an der Schwagerstraße
- Eintritt 12,00 € (incl. ein Glas Wein)

Mechthild Borrmann liest aus „Grenzgänger“

Ihr jüngst erschienener Roman!

- **Dienstag, 4. Dezember 2018, Beginn 20.00 Uhr**
- **CVJM-Haus** an der Schwagerstraße
- Eintritt 10,00 € (incl. ein Glas Wein)

Vorverkauf nur in der 'Jürmker' Bücherstube!

„Jürmker“ Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de



Super für 'Blickpunkt'-Leser(innen): Freitickets für großes Tanzevent in der Oetkerhalle

Wer Ballett und ein buntes Tanzprogramm von hohem Niveau liebt, sollte sich diesen Termin im Kalender rot anstreichen: Am **Sonntag, 2. Dezember** des Jahres, präsentiert die Tanzakademie 'Ballett und Bewegung' aus Bielefeld-Jöllenbeck um 16 Uhr auf der Bühne der Bielefelder Oetkerhalle eine temperamentvolle Show für jedermann aus der Region Ostwestfalen-Lippe (Der 'Blickpunkt' hat bereits berichtet).

Das Gesamtprogramm der Gala: Im ersten Teil werden 14 Tänze dargeboten, eine bunte Mischung von klassischem Ballett, Modern Dance, Step, Hip-Hop, Standardtanz sowie Contemporary. Nach der Pause: Das bekannte Ballettmärchen und Skakespeare-Klassiker **'Romeo und Julia'** in 16 Tänzen. Als 'Julia' und 'Romeo' konnten professionelle Akteure gewonnen werden: Anna Wobbe und Valentin Spilker.

Das Showprogramm dauert bis ca. 18.30 Uhr und findet – bei freier Platzwahl – im großen Saal der Oetkerhalle statt. Dazu Elke Schrader-Schreiber von Ballett und Bewegung: „Die Besucher dürfen einen Augen- und Ohrenschmaus erwarten!“

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tanzakademie, Amtsstraße 21, Telefon 0157/71 70 71 62, sowie in der Jürmker Bücherstube, Amtsstraße 34, Telefon 05206/27 00 sowie in der Geschäftsstelle der Tageszeitung Neue Westfälische, Niedernstraße 21-27. Die Tickets für Erwachsene kosten 15,- €, ermäßigt 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre 5,- €.

Super für alle 'Blickpunkt'-Leser(innen): **Die Veranstalter verlosen für die Tanzgala am 2. Dezember 5x 2 Eintrittskarten!**

Ihre Aufgabe: Sie schicken bis zum 17. November eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung, welches Ballettmärchen in der



Die beiden Hauptakteure beim Ballettmärchen 'Romeo und Julia':
Anna Wobbe und Valentin Spilker

Tanzshow geboten wird, an folgende Adresse: Ballett und Bewegung, Amtsstraße 34, 33739 Bielefeld – Absender nicht vergessen!

Unter den richtigen Einsendungen werden die Freikarten verlost und den Gewinnern umgehend zugeschickt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

W.B.



Eine stolze Bezirksmeisterin und weitere tolle Platzierungen

Alle fünf Kämpfer vom Judo-Dojo Sakura aus dem TUS Jöllenbeck konnten sich bei der Kreiseinzelmeisterschaft der U10 und U13 den Kreismeistertitel in ihrer Alter- und Gewichtsklasse sichern und sich somit für die Bezirkseinzelmeisterschaften qualifizieren. Somit bewiesen unsere Kämpfer am 23.09.2018 in Altenhagen erneut ihr Können.

In der U10 starteten wieder drei Judokas. Fabian Kaube (-34 kg) hatte zwei Gegner und konnte sich gegen einen der beiden erfolgreich nach einem spannenden Kampf durchsetzen und erreichte somit den zweiten Platz. Genau wie Rieke Niebuhr, die in der Gewichtsklasse bis 33 kg startet und ebenfalls eine ihrer beiden Gegnerinnen auf die Matte zwingen konnte.

Leonie Beck startete bis 28 kg und sicherte sich in dieser Klasse den Titel der Bezirksmeisterin mit ihrer Platzierung auf dem 1. Platz. Alle drei Kämpfe beendete sie ohne langes Zögern und mit sauberer Technik und sicherte sich somit wohlverdient den obersten Platz auf dem Treppchen.

Alina Sommer und Lukas Beck starteten beide in der U13 und hatten dadurch auf diesem Turnier die Möglichkeit sich, wenn sie unter die ersten



V.l.n.r.: Lukas Beck, Leonie Beck, Rieke Niebuhr, Fabian Kaube und Alina Sommer

sechs kommen, für das Turnier auf der nächst höheren Ebene zu qualifizieren. Alina (-48 kg) musste sich gegen vier Gegnerinnen behaupten und konnte sich nach drei Siegen und einer Niederlage den zweiten Platz erkämpfen. Lukas hatte in seiner Gewichtsklasse bis 28 kg sogar noch einen Gegner mehr als Alina und kämpfte dadurch im KO-System. Da er seinen ersten Kampf leider verlor, konnte er nur noch um den dritten Platz kämpfen, aber da zeigte er dann auch was er kann. In den nächsten zwei Kämpfen überzeugte er dann wieder mit super Techniken und sicherte sich schlussendlich dann tatsächlich den dritten Platz.

Elastische Fugen

seit 1983

Uwe Kordbarlas

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen
und Altfugensanierung – Innen und außen

Bielefeld

0521 - 77 251 907

mobil

0171 - 36 57 901



TuS Jöllenbeck

Geschäftsstelle im Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstraße 13, 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 67 86 • Fax: 05206 96 94 81



Titelverteidiger Preußen Münster gewinnt Ringlokschuppen Cup 2018

Am 3. Oktober konnte die Jugend-Fußballabteilung des TuS Jöllenbeck wieder den Nachwuchsmannschaften von namhaften deutschen Fußballvereinen im Naturstadion Jöllenbeck begrüßen.

Sieger der diesjährigen Veranstaltung wurde, wie im Vorjahr, das NLZ Team von Preußen Münster (auf dem Foto rechts zusammen mit der Mannschaft des TuS Jöllenbeck). Im letzten Jahr noch klarer Favorit auf den Turniersieg, kam der diesjährige Erfolg für den Münsteraner Trainer Tommy Indlekofer schon etwas überraschend. Vor dem ersten Spiel war der sympathische Trainer noch skeptisch, ob es in diesem Jahr für einen Erfolg reichen würde, denn neben den Nachwuchskickern aus Münster nahmen noch die C1 des TuS Jöllenbeck und die NLZ Teams von Eintracht Braunschweig, FC St. Pauli und vom 1. FC Magdeburg am Ringlokschuppen Cup 2018 teil.

Dank dem Turniermodus 'jeder gegen jeden' war das letzte Spiel ein wirkliches Endspiel um den Turniersieg. Die Konstellation vor dem Spiel Preußen Münster gegen 1. FC Magdeburg war so, dass der jeweilige Sieger des Spiels Turniersieger geworden wäre und bei einem Unentschieden die Mannschaft von Eintracht Braunschweig als Sieger die Heimreise hätte antreten können. Das Spiel war bis zur letzten Minute spannend, die Magdeburger gingen schnell mit 1:0 in Führung und konnten diese lange Zeit halten. Letztendlich setzte sich dann aber doch die Mannschaft aus Münster durch und gewann das Spiel am Ende auch verdient mit 3:1. Der größere und auch ausgeglichene Kader der Münsteraner war ausschlaggebend für den Turniersieg. Alle Spiele beim diesjährigen Ringlokschuppen Cup waren knapp und lange Zeit war kein wirklicher Favorit auf den Turniersieg ersichtlich.



Die Jürmer Jungs gingen zwar bei jedem Spiel als 2. Sieger vom Platz, das Minimalziel ein Turnier-Tor zu erzielen, wurde dann aber doch vollbracht. Im Spiel gegen Eintracht Braunschweig gelang Romeo Klein der Treffer zum zwischenzeitlichen 1:2. Alles in allem konnten die Jöllenbecker Nachwuchskicker in jedem Spiel gegen die leistungsstarken Gäste

überzeugen und auch spielerisch glänzen (auf dem Foto ein Zweikampf zwischen Cedric B. vom TuS im Spiel gegen St. Pauli).



Die Mannschaft des 1. FC Magdeburg reiste bereits einen Tag vorher an, um sich optimal auf das Turnier vorzubereiten. Nachdem die Magdeburger gegen Mittag in Jöllenbeck ankamen, stand zunächst ein Training im Naturstadion auf dem Plan. Für den Nachmittag hatten die Jöllenbecker den Besuch in der Dr. Oetker Welt organisiert (Foto unten), anschließend gab es noch ein gemeinsames Abendessen im Vereinsheim – danach wurden alle Spieler auf ihre Gastfamilien verteilt.

Glücklicherweise wurde auch der neue Kunstrasenplatz im Jöllenbecker Naturstadion kurz vor dem Turnier vollständig fertiggestellt, so dass am Turniertag bei herrlichem Spätsommerwetter optimale Bedingungen herrschten.

Alle Teilnehmer lobten erneut die tolle Organisation des Turniers und waren gerne zu Gast in Jöllenbeck. An dieser Stelle gilt allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern ein ganz besonderer Dank, denn ohne deren Hilfe und Unterstützung könnte so eine Veranstaltung nicht über die Bühne gehen. Nach der Absage des Damenturniers ist der Ringlokschuppen Cup neben dem alljährlichen Fruchtalarm Cup ein wichtiger Bestandteil der Jöllenbecker Vereinsarbeit. Die Planungen für das nächste Jahr hat das Orga-Team bereits wieder aufgenommen.

O.S.



Ringlokschuppen-Cup

C-Junioren Fußball-Turnier

Am Mittwoch, 03. Oktober 2018 - Beginn: 11:00 Uhr
Naturstadion Jöllenbeck - Eintritt frei

Wir engagieren uns. Sparkasse

TV

Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

☎ 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

Ronald Münchgesang GmbH

Sanitär- u. Heizungstechnik

Moderne Badplanung
aus einer Hand

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld



Weihnachtsmarkt in Vilsendorf am ersten Adventswochenende

Wenn die Kartoffelsuppe dampft, sich der Duft von Glühwein und Bratwurst mischt und Posaunen auf den Advent einstimmen – dann ist in Vilsendorf wieder Weihnachtsmarkt, der 20. diesmal sogar!

Kreatives in Hülle und Fülle, Büchertisch, Weinstand und Café laden zum Stöbern und Verweilen ein. Die Jüngsten freuen sich sicher schon jetzt auf das Singen in der Kirche und die Ankunft des Nikolaus.

B. M.-B.



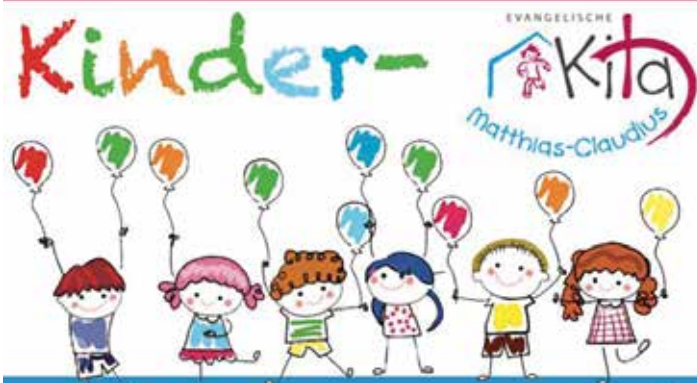
Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an allen drei Tagen:

Suppe – Bratwurst – Pommes – Marmeladen – Gebäck – Glühwein – Waffeln – Büchermarkt – Weinstube – Bastelartikel – Kaffeestube – nette Menschen von nebenan ...

Programmpunkte:

- **Freitag, 30.11.2018, 16 bis 21 Uhr**
17.30 Uhr **Eröffnung des Weihnachtsmarktes** am Gemeindehaus mit dem Posaunenchor
- **Sonabend, 1.12.2018, 15 bis 21 Uhr**
16.45 Uhr **Singen und Warten auf den Nikolaus** in der Kirche mit Pfarrer i.R. Joachim Cremer und Ulrike Denkers Flötenkreis
ca. 17.30 Uhr **Der Nikolaus kommt**
- **Sonntag, 2.12.2018, 12 bis 16 Uhr**
11.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit dem Familienzentrum Hand in Hand

Freuen Sie sich mit uns auf die beginnende Adventszeit und lassen Sie sich auf unserem Weihnachtsmarkt dazu in Stimmung bringen.



Flohmarkt

Samstag, 17.11.2018
10-13 Uhr

Matthias-Claudius Kindergarten
Böckmannsfeld 53
33739 Bielefeld-Jöllenbeck

Anmeldungen unter:
flohmarkt-joellenbeck@gmx.de

Verkauf von Kinderklamotten
und -zubehör, wie Kinderwagen,
Buggies, Laufräder, Fahrräder,
Spielsachen u.v.m.

Standgebühr 8,-€



Elternabend

„Mein Kind versteht mich nicht -
Was sage ich falsch?“

Am **Montag, den 12.11.2018 von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** im Ev. Familienzentrum Hand in Hand, Epiphanienweg 49, in Bielefeld-Vilsendorf.

Es geht um das 'Zauberwort' Kommunikation. Insbesondere in Bezug auf die Eltern-Kind-Kommunikation wünschen sich viele Eltern ein Patentrezept.

An diesem Abend werden den Eltern Tipps und Tricks zur gewaltfreien und kindgerechten Kommunikation vermittelt.

Es werden sowohl fachliche Informationen zur kindlichen Kommunikation und unterbewussten Verhaltensmustern aufgezeigt, als auch konkrete Lösungsansätze entwickelt.

Durch einen Gruppenaustausch kann durch die Erfahrungen anderer Eltern die eigene Position gestärkt werden.

Der Abend eignet sich für Eltern von Kindern im Kita- als auch im Grundschulalter.

Evangelisches Kinder- und Familienzentrum Hand in Hand

in der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Epiphanienweg 49, 33739 Bielefeld

Telefon: 0521 / 87 50 110, eMail: kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

www.kirche-bielefeld.de/kita-handinhand



Bestattungsvorsorge erleichtert

Warum soll ich mir heute Gedanken zum Thema Bestattung machen?

Oft kommt der Tod überraschend. Die Angehörigen müssen in ihrer Trauer in kurzer Zeit viele Entscheidungen treffen. Über das Sterben wird selten und über die Bestattung ungern gesprochen. Manchmal kennt nicht einmal die engste Familie die Wünsche des Verstorbenen, obwohl die meisten Menschen eigene Vorstellungen zu diesem Thema haben und sich spontan dazu äußern könnten.

Immer mehr Menschen beschäftigen sich schon zu Lebzeiten mit ihrer Bestattung oder der eines Angehörigen und nehmen Kontakt zu uns auf. Die meisten kommen mit einem mulmigen Gefühl, sind aber am Ende, wenn alles geregelt ist, sehr erleichtert. Eigene Wünsche werden umgesetzt und die Familie ist entlastet.

Wie funktioniert Bestattungsvorsorge?

In einem persönlichen Gespräch, gerne auch bei Ihnen zu Hause, bieten wir Ihnen eine Beratung zur Bestattungsvorsorge an. Wir beantworten Ihre Fragen und besprechen alle Punkte, die für eine Bestattung wichtig sind.

- Soll es eine Erd- oder Urnenbestattung sein?
- In welchem Rahmen findet eine Trauerfeier statt?
- Wo soll das Grab sein und wer pflegt es?
- Welche verschiedenen Möglichkeiten gibt es?
- Was kostet eine Bestattung?
- Wie kann man finanziell dafür vorsorgen?

Es ist alles möglich – vom informativen, unverbindlichen Gespräch bis hin zur finanziellen Absicherung mit einem Bestattungsvorsorgevertrag – Vorsorgeordner inklusive.

Dieser Vorsorgeordner ist Ordnungshilfe für Ihre persönlichen Bestattungsvorsorge-Unterlagen. Ihre Angehörigen finden darin alle wichtigen Informationen zur Bestattung, zu den erforderlichen Dokumenten und Abmeldungen und ggf. auch die Adressen der gewünschten Trauergäste. Bei der Zusammenstellung der Unterlagen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die finanzielle Absicherung einer Bestattung ist sinnvoll und verantwortungsbewusst gegenüber den Angehörigen, die ansonsten gesetzlich dazu verpflichtet sind, die Bestattungskosten zu übernehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG, bietet die treuhänderische Verwaltung von Geldern deutschlandweit an, die zur Absicherung von Bestattungskosten angelegt werden. Es wird ausgehend von der Kostenaufstellung für die Bestattung ein entsprechender Betrag in einen Treuhandvertrag eingezahlt. Dieses Geld wird als Treuhandvermögen sicher angelegt und verzinst. Im Todesfall wird das Treuhandvermögen dann zur Deckung der Bestattungskosten ausgezahlt.

Die Alternative dazu ist die Sterbegeldversicherung. In Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Bestatter bieten wir die

Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung an. Sie kommt vor allem für Menschen in Frage, die nicht älter als Mitte 60 sind. Hier wird die Höhe der Versicherungssumme ausgehend von der Kostenaufstellung für die Bestattung gewählt. Es werden monatlich kleine Beträge oder ein Einmalbetrag in die Sterbeversicherung eingezahlt, die dann im Todesfall ausbezahlt wird. Es gibt in aller Regel keine Gesundheitsprüfung.

Selbstverständlich kann auch eine bereits bestehende Sterbegeldversicherung zur Abdeckung der Kosten aus einem Bestattungsvorsorgevertrag eingesetzt werden. Auch in diesem Fall regeln wir alle Formalitäten für Sie.

Der Vorteil einer Treuhandanlage oder Sterbegeldversicherung in Zusammenhang mit einem Bestattungsvorsorgevertrag ist zudem, dass die Einlagen bis zu einer angemessenen Höhe im Pflegefall nicht vom Sozialamt angetastet werden können.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich gerne bei uns oder kommen zu unserem nächsten **Informationsabend**.

Wann: **Montag, 26. November 2018, 19.30 Uhr**

Wo: **Gemeindehaus Theesen**, Theesener Str. 33, 33739 Bielefeld

Referentinnen: Mareike Küstermann und Heike Niemeyer

Das Team vom Bestattungshaus Küstermann freut sich auf Sie.

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenbeck

Salz- & Solegrotte Klangschalen-Meditation
Salzyoga Massagen

Salzgrotte Jöllenbeck

jetzt mit **Salzshop** einfach mal probieren kommen!
einmalige Geschmackserlebnisse!

Salzgrotte Jöllenbeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184222

raumwerk
Maßstab für Möbel

Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung

raumwerk-tischlerei gmbh Telefon (052 03) 883633
Auf der Bleeke 45a www.raumwerk-tischlerei.de
33824 Werther raumwerk@raumwerk-tischlerei.de

Heute...

✗ Heute genieße ich den Tag.
✗ Heute habe ich Spaß.
✗ Heute tue ich etwas für mich.

✗ Heute kümmere ich mich um meine

Bestattungsvorsorge.

BESTATTUNGEN KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

33739 Bielefeld | Telefon 05206 - 918740

Physio Kemminer

Massage • Therapie

Jörg Kemminer
Amtsstraße 19, 33739 Bielefeld (Jöllenbeck)
Telefon: 05206/8483

Internet: www.physiotherapie-kemminer.de
E-Mail: info@physiotherapie-kemminer.de

BEEINDRUCKEND
GUT!

DREISPARREN
DRUCK

FÜR BESTE DRUCKERGEBNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



Heimatverein Herbstliche Wanderung durch Jöllenbeck

Am Sonnabend, den 6. Oktober lud der Heimatverein Jöllenbeck zur einer herbstlichen Wanderung durch Jöllenbeck ein. Eine Wander-



gruppe mit sechzehn Wanderern traf sich am frühen Nachmittag am Heimathaus in der Amtsstraße. Von dort aus gingen sie über den Kronenweg in Richtung Waldstraße bis zum Pfarrwald. Weiter ging es über die Brücke den Verlauf des Wanderweges A2 oberhalb des landwirtschaftlichen Betriebs Zer-

be entlang. Dem Weg folgend gelangte die Gruppe zur Beckendorfstraße und wanderte durch den Dorfrubbel bei Dreekmann über den Dreeker Weg bis auf den Wanderweg A3. Dieser führt durch den farbenprächtigen Wald zur Straße „Im Bargfelde“. Man folgte weiter den Wanderzeichen an der Tonkule unterhalb von „Meyer zu Bargholz“ und dem „Alten Freibad“ von Jöllenbeck und Häger aus den frühen Nachkriegsjahren vorbei. Nachdem die Hauptstraße nach Häger überquert wurde, kam die Wandergruppe zum Nagelholz. Am Wegesrand konnte man das herrliche Obst noch an den Bäumen probieren und sich des schönen Blickes zum Wiehengebirge erfreuen. Über den Münsterweg und der Bollhofsiedlung wanderten die Heimatfreunde zurück zum Heimathaus.

Die Wanderung dauerte zweieinhalb Stunden und es wurden knapp zehn Kilometer erwandert. Eine solche Wanderung sollte nicht unterschätzt werden. Wenn es wie an diesem Tag sehr warm ist und die Sonne sehr hoch steht für einen Oktobertag, ist es grundsätzlich wichtig, auf gute Kleidung zu achten und etwas zu trinken mit sich zu führen.

U. B.

Sängergemeinschaft Jöllenbeck Auftritte zum Jahresausklang

Im November und Dezember haben alle Freunde des Chorgesanges noch mehrmals die Möglichkeit, die Sängergemeinschaft Jöllenbeck bei öffentlichen Auftritten zu hören.

- Teilnahme an der **Feierstunde zum Volkstrauertag**
18. November, Aula der Realschule Jöllenbeck, Beginn 11.15 Uhr
- Teilnahme an der **Weihnachtsfeier des Sozialverbandes SoVD**
8. Dezember, CVJM-Haus Schwagerstraße, Beginn um 15.30 Uhr
- Teilnahme an der **Weihnachtsfeier des Heimatvereines**
8. Dezember, Hof Upmeier zu Belzen, Beginn um 17.15 Uhr
- Gemeinsames **Konzert zum 2. Advent**, mit Chören der Kantorei Jöllenbeck und dem Posaunenchor des CVJM Jöllenbeck
9. Dezember (2. Advent), Ev. Marienkirche Jöllenbeck, Beginn um 17.00 Uhr
- **Weihnachtsfeier der Sängergemeinschaft**
19. Dezember, Feuerwehrgerätehaus Jöllenbeck, Beginn 19.00 Uhr
- **Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft Jöllenbeck**
21. und 22. Dezember, Marktplatz, jeweils um 16.30 Uhr

Außerdem ist noch ein Auftritt im Altenzentrum sowie im Haus Lichtblicke in Jöllenbeck vorgesehen.

K.-H. H.



Werner Lippert
Steuerberater
Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:

Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

HOLTMANN IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.
Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien

Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld

Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net



Tagesfahrt zur Emsquelle/ Moosheide

Unsere diesjährige Herbstfahrt führte uns am 5. September zur Emsquelle in der Moosheide in Schloß-Holte-Stukenbrock.



Vom Info-Zentrum Emsquelle starteten wir unseren kleinen Rundgang, für Naturliebhaber ein idyllisch gelegenes Fleckchen Erde, zur Emsquelle. Zunächst sieht man von der Ems nur ein paar feuchte Stellen im Laub, doch schon nach wenigen Metern ist ein kleiner Wasserlauf zu erkennen. Die Emsquelle ist Ausgangsort des beliebten

Ems-Radweges, der durch wunderschöne Landschaft zur Nordsee führt.

Unsere nächste Anlaufstelle führte uns in das Heimatzentrum OWL in Hövelhof. Im Haus des historischen Handwerks empfing uns Herr Carsten Tegethoff mit zwei Damen, die uns mit Kaffee, deftigen Broten und selbst gebackenem Kuchen verwöhnten. Anschaulich informierte uns Herr Tegethoff über die Entstehung des Heimatzentrums OWL und die vielseitigen, ehrenamtlichen Arbeiten im Heimatzentrum. Das ganze Zentrum beinhaltet u.a. den Sennekotten. In ihm kann man eine 'Schlafkammer', eine 'gute Stube' und eine 'kleinbäuerliche Deele' bewundern.

Die Backsteinscheune, in der allerlei landwirtschaftliche Geräte zu sehen sind. Eine Wagenremise mit Dreschkästen, Ackerwagen und andere landwirtschaftliche Geräte. Das Haus des historischen Handwerks mit Werkstätten und alten Geräten und Maschinen. So gibt es u.a. eine Schmiede, Holzschuhfertigung, Stellmacherei und Tischlerei zu sehen.

Zum Schluss noch das Backhaus, welches mehrmals im Jahr zum Backen des guten alten Steinofenbrotes genutzt wird. Es war Nostalgie und man schwelgte in Erinnerung längst vergangener Zeit.

Den Abschluss unserer Fahrt bildete die Heidschnuckenschäferei Senne/Hövelhof. Sie wird von einer Schäfermeisterin, einem Schäfermeister, einem Azubi und mehreren Hühnern geführt. Die Schäfermeisterin, Frau Renate Regler, gab uns einen Einblick über ihre Arbeit und die der Schafe. Die Arbeit der Schäferei ist die Landschaftspflege von Trocken- und Feuchtheiden sowie Magerrasen und Grünland. Die Schafe werden artgerecht gehalten, das bedeutet, sie werden ganzjährig in freier Natur gehalten. Nur während der Lammzeit verbringen Mutterschafe und Lämmchen eine kurze Zeit im Stall. Die Herde besteht aus ca. 500 Mutterschafen, ebenso vielen Lämmern und 16 Böcken.

Angetan von einem erlebnisreichen Tag traten wir unseren Heimweg an, mit dem Gefühl, viel Neues, Interessantes und Wissenswertes erfahren zu haben.

M.R.



KFZ-Technik **JEEP**
Inh. G. Hoenselaars
Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör
Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

Lichtblick Pflege
 Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de



Zu Fuß, per Rad oder auf vier Rädern:

Sichtbar sicher durch die dunkle Jahreszeit

Morgens wird es jetzt wieder später hell und am Abend früher dunkel – im Herbst müssen sich alle Verkehrsteilnehmer auf neue Lichtverhältnisse einstellen. Ob zu Fuß, auf dem Sattel oder hinter dem Steuer: jeder Einzelne ist aufgerufen, selbst für eine gute Sicht und eine bessere Sichtbarkeit zu sorgen mahnt Christoph Birnstein vom ACE Auto Club Europa und informiert, wie Sie Licht ins Dunkel bringen und dadurch zur Verkehrssicherheit beitragen.

Gutes Licht für die Sicht

Wer Auto fährt, sollte regelmäßig die gesamte Beleuchtung am Fahrzeug kontrollieren und die Scheinwerfereinstellung bestenfalls in der Autowerkstatt überprüfen lassen. Während defekte Scheinwerfer bei Dunkelheit schnell ins Auge fallen, sind falsch eingestellte Frontstrahler sowie kaputte Rückleuchten, Brems- und Blinklichter weniger auffällig aber ebenso gefährlich. Gleiches gilt für das Fahrrad: Vor jedem Fahrtantritt sollte die Lichtanlage auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden. Hat auch der Fahrradhelm eine Beleuchtung – umso besser.

Für mehr Durchblick

Regen, Wind und Schnee sollten Autobesitzer nicht davon abhalten, für glänzende Scheiben und leuchtenden Lack zu sorgen. Wer vor dem ersten Frost das Wischwasser neu auffüllt, ist gut gewappnet. Dabei nicht den Frostschutz vergessen erklärt Christoph Birnstein. Und auch die Fahrt durch die Waschanlage lohnt sich – wenn das Auto so strahlt, dass es nicht übersehen werden kann, danken es Ihnen nicht nur die Lackierung, sondern auch Ihre Mitmenschen.

Helle Kleidung auch im Winter

Triste Farben bei trübem Wetter? Besser nicht! Wer Grautöne oder gar schwarz trägt, kann bei schlechten Lichtverhältnissen leicht übersehen werden. Besonders außerorts, wo es wenige Lichtquellen gibt, erhöht helle Kleidung die Sichtbarkeit von Radfahrern und Fußgängern erheblich. Wer gedeckte Farben liebt, ist mit dem Zwiebellook gut beraten: Farbenfrohe Funktionskleidung sollte zumindest im Straßenverkehr die oberste Schicht darstellen. Birnstein: Autofahrer erkennen dunkel gekleidete Verkehrsteilnehmer erst ab 25m Entfernung.

Durch Reflexion ins Auge fallen

Wer zu Fuß oder auf dem Fahrrad unterwegs ist, erhöht durch Licht reflektierende Oberflächen seine Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Fahrradpedale mit Reflektoren sind ein Muss und Speichenreflektoren ebenso sinnvoll. Reflektierende Gürtel, Schärpen und Bänder sind eine gute Ergänzung. Noch praktischer ist Fahrradbekleidung mit reflektierenden Elementen oder fluoreszierender Wirkung. Die ganze Kontur des Radfahrenden wird dadurch erkennbar. Im Scheinwerferlicht eines Autos ist man so bis zu 150 Meter sichtbar.

Rücksicht nehmen

Für alle gilt: im Herbst und Winter besonders umsichtig und lieber etwas langsamer unterwegs sein. Bei gedrosselter Geschwindigkeit und mit geschärften Sinnen sind andere Verkehrsteilnehmer weniger leicht zu übersehen. C.B.



Vorbereitung ohne Technikwissen

So kommt Ihr Auto durch die Hauptuntersuchung

Alle zwei Jahre ist die Hauptuntersuchung (HU) für Pkw gesetzlich vorgeschrieben. Ohne HU-Plakette keine Weiterfahrt, denn hier geht es um die Verkehrssicherheit. Umso wichtiger ist es, den Prüforganisationen keinen Grund zu liefern, einem die Plakette zu verweigern. Christoph Birnstein vom ACE Auto Club Europa erklärt, wie man das eigene Auto auch ohne Technikwissen auf den Test der Funktionstüchtigkeit vorbereiten kann

HU-Termin vereinbaren

Die Zahl in der Mitte der Plakette verrät, in welchem Jahr die nächste Hauptuntersuchung (HU) ansteht. Eine grüne Plakette am Kennzeichen deutet zudem darauf hin, dass die HU noch in diesem Jahr fällig ist. Betroffene sollten sich schnellstmöglich um einen Termin bemühen. Doch noch bevor DEKRA, GTÜ, KÜS oder TÜV das eigene Auto begutachten, lohnt es sich, es selbst gründlich in Augenschein zu nehmen, um ein wiederholtes Vorführen, was Zeit und Geld kostet, zu vermeiden.

Beleuchtung überprüfen

Nicht nur vor der HU, sondern regelmäßig sollte jeder Autofahrer die gesamte Beleuchtung am Auto kontrollieren. Während defekte Scheinwerfer bei Dunkelheit schnell ins Auge fallen, sind kaputte Rückleuchten, Brems- und Blinklichter weniger auffällig aber ebenso gefährlich.

Brennt eine der Warnleuchten am Armaturenbrett, unbedingt vor der HU einen Werkstattbesuch einplanen.

Reifen untersuchen

Nicht nur der optimale Luftdruck ist wichtig, sondern auch die Profiltiefe: Reifen sollten nie auf die gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern abgefahren werden. Christoph Birnstein empfiehlt bei Sommerreifen drei und bei Winterreifen mindestens vier Millimeter tiefes Profil. Auch sollte überprüft

werden, ob die Reifen nicht ungleichmäßig abgefahren sind.

Notfallausrüstung kontrollieren

Im Falle eines Verkehrsunfalls sind Warndreieck und Verbandskasten im Auto lebenswichtig. Ob beides vorhanden und in gutem Zustand ist, ist auch in der Hauptuntersuchung entscheidend. Deshalb ist es ratsam, etwas genauer hinzuschauen und das Verbandszeug auf Vollständigkeit und Haltbarkeit zu überprüfen.

Klare Sicht garantieren

Ein uneingeschränkter Blick auf das Verkehrsgeschehen muss am Steuer immer gewährleistet sein. Entsprechend wichtig sind funktionsfähige Scheibenwischer und ausreichend Wasser in der Scheibenwaschanlage.

Durch die Waschanlage fahren

„Wenn Sie zum Arzt gehen, duschen Sie ja auch vorher.“ Sagt Birnstein. Also auch das Auto vor der HU säubern. Es lohnt sich in mehrfacher Hinsicht: Mögliche Steinschläge in der Frontscheibe, die dringend vor dem Experten-Check repariert werden müssen, werden sichtbar. Auch gewährleistet die Reinigung, dass das Kennzeichen sauber und gut lesbar ist. Vorsichtshalber sollte nach dem Waschgang auch die sichere Befestigung des Nummernschilds überprüft werden.

Einmal kräftig hupen

Die Hupe kommt im Normalfall selten zum Einsatz. Nicht zuletzt deshalb gilt es, spätestens vor jeder HU ihre Einsatzfähigkeit zu testen. Gerade bei älteren Autos kommt es vor, dass der Signalgeber mit der Zeit verstummt.

Mit dem Selbstcheck kann das Risiko vor unliebsamen Überraschungen bei der HU reduziert werden. Etwas Zeit vorab zu investieren lohnt sich also. C.B.







• HU/AU • Inspektion
• Karosseriearbeiten • Reifenservice
• Klimaanlage-Service • Ölservice

Tiesloh 3 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 70 100 • Fax 70 200

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr • Fr 8.00 - 15.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Ralf Busse

Olaf Hütker

STILVOLL HÖREN: MIT DEM NEUEN STYLETTO

Mehr als nur ein Hörgerät



signia
Life sounds brilliant.



Entdecken Sie das neue Styletto

- ✓ Mit modernster Akkutechnologie
- ✓ Ultradünn mit Ultrapower
- ✓ Per Smartphone diskret steuerbar
- ✓ In drei Farbkombinationen erhältlich

Jetzt anmelden bis zum 26.11.18

Melden Sie sich jetzt zum kostenl. und unverbindl. Probetragen bei Gerland an. Lars Vater & Team freuen sich auf Sie:

Tel. 05206.9164999
joellenbeck@gerland-bielefeld.de



**50
JAHRE**

Gerland Hörgeräte

Jöllennecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenneck
Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

TAG DER SICHERHEIT

10. November 2018

9.00 - 17.00 Uhr

In den Innovativen Elektrowelten
in Bielefeld



IST IHNEN DIE SICHERHEIT IHRES EIGENTUMS AUCH SO WICHTIG WIE UNS?

Deswegen findet für Sie am 10. November der Tag der Sicherheit in Bielefeld statt. Informieren Sie sich kostenlos über die Möglichkeiten zur Absicherung Ihres Eigenheimes. Die Fachbetriebe, in Verbindung mit den namenhaften Herstellern, beraten Sie gerne vor Ort.



Zusätzlich haben wir einige interessante Fachvorträge für Sie vorbereitet:

 **Einbruchschutz - Umsetzung**
Polizei Bielefeld

 **Sparkasse**
Bielefeld

 **Brandschutzschalter - Photovoltaik**
Doepke Schaltgeräte GmbH

ELEKTROINNUNGEN
BIELEFELD & GÜTERSLOH 

 **Rauch- und Gasmelder**
Feuerwehr Bielefeld

 **Feuerwehr Bielefeld**
Immer - zuverlässig - sicher

INNOVATIVE ELEKTROWELTEN | Herforder Str. 272-278 | 33609 Bielefeld

ERGO
Thomas Mücke

GUTSCHEIN

Für ein Freigetränk nach erfolgreichem
Beratungs-/Informationsgespräch.

Nur gültig mit Stempel | Pro Person nur ein Gutschein

GUTSCHEIN

Für eine Bratwurst nach erfolgreichem
Beratungs-/Informationsgespräch.

Nur gültig mit Stempel | Pro Person nur ein Gutschein